

das eigene haus

www.daseigenehaus.de

Das Bau- und Wohnmagazin für Ihre Region



EUTIN
2016
LANDES
GARTEN
SCHAU
28. APR – 3. OKT



Landesgartenschau Eutin



Garten- und Landschaftsbau



Aktion „Offener Garten“

Foto: Frahm



Natur erleben ist einfach.



Sparkassen. Gut für Schleswig-Holstein.

Die Landesgartenschau in Eutin. Vom 28. April bis 3. Oktober 2016.

Mit ihrem einzigartigen Einklang aus Natur und Kultur garantiert die Landesgartenschau ihren Gästen unvergessliche Erlebnisse für alle Sinne. Wir sind gern als Hauptsponsor dabei.

gut-fuer-schleswig-holstein.de

PROVINZIAL

SH
NORDBANK

LBS

Wenn's um Geld geht



EUTIN
2016
LANDES
GARTEN
SCHAU
28. APR - 3. OKT

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling lockt uns alle nach draußen: in den heimischen Garten oder auf Gartenevents.

Hervorzuheben ist die Landesgartenschau in Eutin. Das 27 Hektar große Gelände reicht vom Seepark über den Schlossgarten bis zum Süduferpark. Auf dem Programm stehen eine Fülle an Pflanzenanregungen, mehrere 100 Veranstaltungen auf mehreren Bühnen, Spiel- und Aktionsflächen. Die Landesgartenschau dauert 159 Tage – bis zum 3. Oktober 2016. Geöffnet ist täglich von 9-19 Uhr. Mehr dazu auf den kommenden Seiten.



Einen Besuch wert ist auch die Gartenmesse Flora am 21./ 22. Mai auf dem Rendsburger Messegelände (Seite 12). Gartenliebhaber werden sich über eine Vielfalt historischer Rosensorten ebenso freuen können wie über verschiedene Staudenraritäten.

Während der Aktion „Offener Garten“ (Seite 19) sind in den Sommermonaten Mai bis Oktober immer am ersten Sonntag im Monat rund 30-50 Gärten vielerorts in Schleswig-Holstein zu besichtigen.

Viel Vergnügen bei der Lektüre

Carsten Frahm

Ihr Carsten Frahm
Herausgeber

Gartenschau

Garten

Holz im Garten

Modernisieren

Hausbau

Foto: Frahm

Holsteinische Schweiz blüht auf

Landesgartenschau in Eutin erwartet bis zum 3. Oktober 600.000 Besucher



Die dritte schleswig-holsteinische Landesgartenschau hat am 28. April 2016 in Eutin ihre Tore geöffnet. Bürgermeister Klaus-Dieter Schulz zerschneidet zusammen mit Bürgervorsteher Dieter Holst sowie Martin Klehs und Bernd Rubelt (LGS-Geschäftsführer) und Reimer Meier (Vertreter der Grünverbände) das bunte Blumenband am Haupteingang und übergab damit das Gelände an die Öffentlichkeit.

Wir Eutiner sind stolz und glücklich, Gastgeber der Landesgartenschau 2016 zu sein. Das grüne Großereignis hat die ganze Stadt begeistert – viele engagieren sich ehrenamtlich z.B. bei der Besucherbetreuung. Jetzt wünschen wir uns, dass dieser Funke auf das ganze Land überspringt. Feiern Sie

mit uns eine Gartenschau mitten in der Stadt – in einmaliger Lage am Großen Eutiner See“, so Dieter Holst, Bürgervorsteher der Stadt Eutin.

Die Landesgartenschau findet statt auf einem 27 Hektar großen Gelände am malerischen Ufer des Großen Eutiner Sees. Fünf Grünareale mit unterschiedlichen Ausstellungs- und Veranstaltungshöhepunkten erwarten die Gäste aus nah und fern. Die Schau dauert 159 Tage und geht bis zum 3. Oktober 2016. Die Veranstalter rechnen mit 600.000 Besuchen. Die Sparkassen-Finanzgruppe fördert nach Schleswig und Norderstedt auch die Landesgartenschau in Eutin als Hauptsponsor. „Wir sind begeistert von dem nachhaltigen Konzept der Landesgartenschau und davon überzeugt, dass sie eine kulturelle und touristische Bereicherung für ganz Schleswig-Holstein ist“, so Reinhard Boll, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein.

„Für die Sparkasse Holstein ist die Landesgartenschau in Eutin etwas ganz Besonderes: Mit Mut und Weitsicht hat die Stadt Eutin massiv in die Infrastruktur investiert und damit das Areal vom Seepark über die Stadtbucht bis zum Schlossgarten für Einheimische und Touristen äußerst attraktiv gemacht“, freut sich



Joachim Wallmeroth, stv. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein. Rune Dahmke, Handball-Europameister vom THW Kiel durchtrennte die Pflanzengirlande und eröffnete die Hausgärten. Private Gärten mit einer zeitgemäßen, kreativen Gestaltung zeigen sich hier als individuelle Erlebniswelten. Auf 2.500 m² schufen zwölf landschaftsgärtnerische Fachbetriebe aus Schleswig-Holstein mit den Hausgärten elf Garten(t)räume – jeder ein Unikat mit einem anderen Thema. Als Gesamtkomposition spiegeln die Hausgärten die vielfältigen Bedürfnisse von Gartenbesitzern wider, die sich in unterschiedlichen Lebensphasen befinden und in verschiedenen Familienkonstellationen zusammenleben. Hier geht es nicht um abstrakte Gartenkunst, sondern um realistische Gartensituationen, die in jedem Privatgarten umgesetzt werden können.

Im „Treffpunkt Grün – Tipps rund um den Garten“ finden täglich von 10-18 Uhr Beratungen, Informationen und Workshops rund um das Grün

Die Landesgartenschau wurde am 28. April eröffnet und lockt nun 159 Tage lang Gäste aus nah und fern

mit dem Fachverband „Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein“ und anderen grünen Verbänden statt.

„Was kann es Schöneres geben, als einen Garten, der Menschen zusammenführt und begeistert?“, hob Mirko Martensens, Präsident des Fachverbands, erfreut hervor. „Mit Begeisterung schaue ich in die individuell gestalteten Hausgärten, die unsere Fachbetriebe gestaltet haben. Hier kann der Besucher aktuelle Gartentrends im harmonischen Zusammenspiel von Form und Farbe genießen.“

„Die Haus- und Kulturgärten, die Gärten der Erinnerung und die Blumenschauen sind Beispiele für die hochwertigen Produkte und Dienstleistungen aus dem Gartenbau“, sagte Andreas Lohff, Präsident Gartenbauverband Nord.

„Wir stehen im Gartenbau als Baumschulwirtschaft für alle Gehölze und haben in guter Zusammenarbeit mit der Landesgartenschau die Pflanzung von Rhododendron, Rosen, Obstgehölzen und Bäumen vermittelt und unterstützt. Die Besucher können sich von der Leistung unserer Produkte aus Holstein überzeugen: sie geben dem Grün Struktur, sind attraktiv, spenden Schatten, filtern Schadstoffe, hemmen Lärm und spenden Sauerstoff“, betonte Axel Huckfeldt, Vorsitzender Landesverband Schleswig-Holstein im Bund Deutscher Baumschulen. „Im Küchengarten informieren wir speziell zum Thema Obstgehölze – das ist wichtig für die gesunde Ernährung aus dem eigenen Garten. Am Eingang Süd informiert die Pflanzung



Zwölf landschaftsgestalterische Fachbetriebe schufen auf 2.500 m² elf vorbildliche Hausgärten

Klimawandelbäume über neuartige Baumarten, die mit den Bedingungen des Klimawandels wie Trockenstress besser zurecht kommen sollen. Das ist wichtig, um das Klima in unseren Städten weiterhin lebenswert gestalten zu können.“

Wie werden Musik, Literatur und Kunst in moderne Gartenkompositionen umgesetzt und erlebbar? Auf der Landesgartenschau Eutin 2016 werden sechs prämierte Kulturgärten vorgestellt – entworfen von Studenten der Landschaftsarchitektur, die in ihren Siegerentwürfen den Begriff „Kultur in Schleswig-Holstein“ unterschiedlich interpretiert haben. Mit den ACO Kulturgärten wird

nicht nur der Ort in Beziehung zur Geschichte gesetzt – die Gartenkompositionen dienen auch als Bühnenbilder für Kulturveranstaltungen wie Literatur- und Lyrik-Lesungen, Musik von Solokünstlern, Stationentheater sowie Kleinkunst.

„Traditionell ist ACO mit seinem umfangreichen Produktprogramm für Entwässerung und Gestaltung der Landschaftsarchitektur und dem Garten- und Landschaftsbau stark verbunden. Vor diesem Hintergrund haben wir vor fast genau einem Jahr gemeinsam mit der Geschäftsführung der Landesgartenschau die Idee entwickelt, den Bau der ACO Kulturgärten mit dem Einsatz von ACO Produkten phantasievoll zu gestalten. Schon der mit den ideengebenden Landschaftsarchitektur-Studentinnen und –Studenten durchgeführte vorbereitende Workshop in der ACO Academy hat sehr viel Spaß gemacht. Jetzt die Umsetzung zu sehen. Das macht uns große Freude“, betonte Iver Ahlmann, geschäftsführender Gesellschafter ACO Gruppe.

„Mit dem Seminar „Klimawandel: Herausforderung für die Zukunft urbaner Räume“ bieten wir den beteiligten Interessengruppen aus dem Garten- und Landschaftsbau am 14. Juni in der Orangerie im benachbarten Küchengarten ein weiteres Highlight. Dazu wurden hochkarätige Referenten eingeladen: Dr.-Ing. Elke Kruse, Landschaftsarchitektin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der HafenCity Universität Hamburg, referiert über „Wassersensible Stadt- und Freiraumentwicklung“. Diplom-Meteorologe Dr. Meeno Schrader spricht zum Thema: Klima im Wandel der



Zeit. Dipl.-Ing. Michael Müller (ACO Tiefbau) wird unter der Überschrift „Regenwasser leiten und begleiten“ die aktuellen Produktneheiten aus unserem Hause vorstellen.“

Die Blumenhallenschauen gehören mit ihren abwechslungsreichen Ausstellungen zu den Höhepunkten einer jeden Gartenschau. Die insgesamt elf unterschiedlichen Hallenschauen auf der Landesgartenschau Eutin sind in einem 14-tägigen Wechsel zu sehen – im Kuhstall sowie im Torhaus.

Der Kontrast zwischen den historischen Gebäuden des Bauhofareals und den gärtnerischen Ausstellungen erzeugt eine besondere atmosphärische Wirkung. Zum Auftakt zeigt die Schau ein Blütenmeer aus tausenden von Rhododendron- und Azaleenblüten. Begleitgehölze und Stauden runden das Gesamtbild ab. Azaleen als Stämmchen, Pyramiden oder kugelige Pflanzen von 150 cm Durchmesser werden Anfang Mai gezeigt.

Die ACO Kulturgärten wurden von Studenten der Landschaftsarchitektur entworfen

Vom 9.-29. Mai sind Orchideen in urwaldähnlicher Gestaltung zu sehen. Auch heimische und tropische Carnivoren sind Bestandteil dieser Ausstellung. Besonders Kinder faszinieren die Techniken, mit der die Carnivoren Insekten fangen.

Das 100 Jahre alte Symbol der Biene ließ den Landfrauen viel Raum für kreative Ideen: aus einem Prototyp „Biene“ wurde ein Spektrum aus Bienen-Interpretationen und am Ende ein bunter Bienenwarm. Die rund 150 Bienen auf der Landwiese in Eutin sind aus den unterschiedlichsten Materialien entstanden: Von Holz über Stein bis Metall, von klein bis groß, von modern-sachlich bis fantasievoll, bunt bis schlicht, erfinderisch bis naturgetreu. Ein facettenreicher Schwarm, der dennoch einer Gattung angehört: der Landfrauen-Biene.



Die Blumenhallenschauen im Torhaus und Kuhstall werden alle zwei Wochen gewechselt

Gärtnerei Hennings
Vierhusen

Gärtnerei Hennings
Joachim-Stäcker-Weg 2
24601 Vierhusen

Tel: 04526/ 83 47
Fax: 04526/ 88 95
gaertnerei-hennings@t-online.de
www.gaertnerei-hennings.de

Entdecken Sie die bunte Vielfalt der Pflanzenwelt

- Grün- und Blühpflanzen
- Rosen und Stauden
- Bäume und Sträucher
- Baumschulraritäten
- Professionelle Beratung
- Einladhilfe bis ans Auto

GARTENCENTER

Gartengestaltung, Planung und Pflege vom Gartenprofi

- Gartenanlage
- Bepflanzung
- Baumpflege
- Natursteinmauern
- Terrassen und Wege
- Bachläufe, Wasserspiele

GARTENBAU



Inspiration für Gartenbesitzer

Private Garten(t)räume: Die Hausgärten der Landesgartenschau Eutin



Wie lässt sich der eigenen Garten mit einer modernen, kreativen Gestaltung in eine komplett individuelle Erlebniswelt verwandeln? Die Antwort auf diese Frage finden die Besucher der Landesgartenschau Eutin in den Hausgärten im Süduferpark des Ausstellungsgeländes.

Auf 2.500 m² schufen zwölf landschaftsgärtnerische Fachbetriebe aus Schleswig-Holstein elf Gartenräume – jeder für sich ein Unikat und jeder mit einem anderen Thema. Als Gesamtkomposition spiegeln die Hausgärten vielfältige Bedürfnisse von Gartenbesitzern wider, die sich in unterschiedlichen Lebensphasen befinden und in facettenreichen Familienkonstellationen zusammenleben. Hier geht es nicht um abstrakte Gartenkunst, sondern darum, rea-

listische Gartensituationen zu präsentieren, die eins zu eins in jedem Hausgarten umgesetzt werden könnten.

Große Möglichkeiten auf kleinem Raum

Lediglich 190-300 m² umfassen die Flächen der einzelnen Hausgärten. Damit orientieren sie sich an der durchschnittlichen Größe heutiger Privatgärten, wie sie zum Beispiel in Neubaugebieten zu finden sind. Alle elf Gartenwelten wurden von



den versierten Landschaftsgärtnern optimal geplant, so dass sie im Ergebnis ebenso keine Wünsche offen

lassen wie ein weitläufiger, großer Hausgarten. So entstand zum Beispiel auf nur 300 m² ein Wellnessgarten, der weder auf ein Saunahaus noch auf einen Pool verzichten muss. Andere Entwürfe, wie der „Garten der unbegrenzten Möglichkeiten“, kreieren Freiluft-Wohnräume für die ganze Familie – inklusive Außenküche, Ruhebereichen und Spielflächen. Mit ihren facettenreichen Ideen sorgen die anerkannten Fachbetriebe des Garten- und Landschaftsbaus dafür, dass jeder auf der Landesgartenschau Eutin seine persönliche Inspiration findet.

Ihnen gefällt ein Garten oder ein Gartenelement besonders gut? Alles, was Sie im Ausstellungsbereich der Hausgärten sehen, können Sie mit ein wenig professioneller Unterstützung auch bei sich zu Hause umsetzen! Die Kontaktdaten der Planer und Erbauer finden Sie direkt an den Gärten oder in der Hausgartenbroschüre, die im Haus der Landschaft ausliegt.



**Terrassendächer und Kaltwintergärten
Aufbau
ohne Montagekosten**



Servicebüro Heikendorf
Binzer Weg 1
24226 Heikendorf
04 31 / 9 90 18 25
www.nelsonpark-td.de



Frühjahrsflor im Schlossgarten

Landesgartenschau in Eutin zeigt ausgeklügeltes Farb- und Formenkonzept

Es wird bunt: Ob Viola, Bellis, Cheiranthus, Trollius oder Myosotis – Landschaftsarchitektin Petra Pelz und die Gärtner auf der Landesgartenschau nutzen die frühlingstnahe Witterung, um Veilchen, Gänseblümchen, Goldlack, Trollblumen und Vergissmeinnicht in die Erde der barocken Wechselorbänder im Pleasureground des Eutiner Schlosses zu bringen.

Damit hält die frühlinghafte Blütenpracht mit kontrastierenden Weiß-, Gelb-, Orange- und Apricot-Tönen Einzug im Schlossgarten. Gärtnerinnen aus der Region haben rund 22.000 Blumen geliefert, die zur Eröffnung der dritten schleswig-holsteinischen Gartenschau als Frühjahrsflor auf den 910 m² der wellenförmigen Linien der Barockbänder per Hand gesetzt werden. Die Wechselorbänderin Petra Pelz, die bereits Internationale, Bundes- und Landesgartenschauen mitgeplant hat, folgt einem ausgeklügelten Farb- und Formenkonzept: „Die Barockbänder im Schlossgarten sind modern interpretierte Blumenbänder. In geschwun-

genen Linien verlaufen sie durch den Schlosspark. Schon von weitem lassen sich die leuchtenden Bänder aus üppigem Frühjahrsflor ausmachen. Weiße und gelbe Stiefmütterchen, Hornveilchen, Goldlack, Isländischer Mohn, Vergissmeinnicht und Tausendschönchen schaffen wechselnde Farbflächen in gelb, orange und weiß. Diese Farbflächen sind weiß und gelb in der Mitte sowie farblich gemischt als Rand gepflanzt. Höhen-Akzente setzen die weißen lilienblütigen Tulpen 'Tres Chic' oder die gelbe liliablütige Tulpe 'Westpoint' sowie die gelbe prächtige Kaiserkrone.“ Während im April die Frühjahrsboten in die Erde kommen, wechselt die



Bepflanzung der Barockbänder um Pfingsten – dann halten die Sommerblüher Einzug: „Im Sommer wechselt das Bild und verwandelt die sich elegant durch den Park ziehenden Bänder in einen üppigen Blumen, Gemüse und Kräutergarten. Frei nach dem Motto „Das Schöne mit dem Nützlichen zu verbinden“ wachsen neben Origanum, Rizi-

nus, Kohl, Mangold, sowie Fenchel und Schnittlauch eine Vielzahl von Sommerblumen, wie das gelbe Schmuckkörbchen, Zinnien, Dahlien, die Prachtkerze und der gelbe Sonnenhut. So entsteht eine farbenfrohe Allianz wie man sie aus alten Zeiten aus Küchengärten aber auch alten Bauergärten kennt“, erläutert Petra Pelz den Pflanzwechsel.

ANZEIGE

Kies- und Splittbeläge

Das ökologische Stabilisierungssystem für Kies- und Splittbeläge

Durch Versiegelungen öffentlicher und privater Flächen und Straßen wird dem natürlichen Wasserkreislauf das anfallende Regenwasser entzogen und dadurch nicht nur die Grundwasserneubildung reduziert.

Überlastung der Kläranlagen durch zusätzliche Wassermengen und Hochwassergefahr bei extremen Wetterereignissen wie Starkregen sind weitere Folgen. Eine Alternative zu gepflasterten Gartenwegen und Zufahrten sind Kiesbeläge, die nicht nur attraktiv aussehen. Sie leisten auch einen wertvollen ökologischen Beitrag. Mit dem Stabilisierungssystem für Kies- und Splittbeläge von ACO werden diese jetzt auch stabil begehbar und für Fahrräder und PKW befahrbar. Mit Kies- und Splittbelägen können Hofeinfahrten, PKW-Stellplätze, Gartenwege und Bereiche kommunaler Landschaftsplanung (z.B. Friedhöfe, Parkanlagen) umweltverträglich und optisch ansprechend befestigt werden.

Um Spurrillen und Pfützenbildung zu verhindern, wird die ACO Self® Kiesstabilisierung pro eingesetzt. Das recycelbare System zur Stabilisierung von Kies und Splitt ist dafür ausgelegt, einen starken und stabilen Untergrund für das professionelle Ausbringen von

Kies zu schaffen. Fachgerecht verlegt entsteht so eine stabile und wasser-durchlässige Oberfläche. Die sechseckige Wabenstruktur der Elemente (Nennmaß 1.600 x 1.200 x 32 mm) weist eine optimale Kammergröße auf, sodass sich die Steine nicht zur Seite verschieben. Es ist eine vertikale Lastaufnahme von bis zu 40 t/m² ungefüllt bzw. 300 t/m² gefüllt möglich. Die aus weißem, hochwertigem Polypropylen hergestellten Elemente sind frostsicher.

Ein auf der Unterseite der Matten angebrachtes Geovlies verringert darüber hinaus den Unkrautwuchs und verhindert, dass die Steine sich durch die vertikale Belastung unter die Matte drücken. Das ökologische Stabilisierungssystem von ACO Hochbau kann für Gartenwege und Terrassen, Hofflächen, Parkplätze, Zu- und Auffahrten, aber auch auf Dachflächen mit Kiesschüttung eingesetzt werden. Gefüllt mit Edelsplitt oder Zierkies ist eine individuelle Gestaltung möglich.



ACO Hochbau Vertrieb GmbH

Am Ahlmannkai
24782 Büdelsdorf
www.kellerschutz.de

Vom Gartentraum zum Traumgarten

Landschaftsgärtner planen, errichten und pflegen Außenanlagen

Qualifizierte Landschaftsgärtner engagieren sich für die grünen Seiten des Lebens. In ihrer täglichen Arbeit in öffentlichen und privaten Außenanlagen verbinden „Ihre Experten für Garten und Landschaft“ das Ziel, eine intakte und lebenswerte Umwelt zu fördern, mit dem Anspruch, den Kunden grüne Refugien zu schaffen, die genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Besonders interessant für private Auftraggeber: die günstige und unbürokratische Hausgartenfinanzierung mit dem GaLaBau-Finanzservice.

Die Vorstellung von einem persönlichen Traumgarten, einer grünen Oase im häufig hektischen Alltag, haben viele Haus- und Grundbesitzer. Doch wenn es um das Umsetzen dieses Traums geht, werden die individuellen Ansprüche oft allzu schnell heruntergeschraubt, Kosten gespart und Möglichkeiten aufgegeben. Statt des Traumgartens entsteht nur eine Standardversion oder ein unfertiges Werk. Dies ist schade, denn mit einem kompetenten Partner an der Seite und einem fairen, unkomplizierten Finanzierungsmodell im Rücken,



Die Fachleute kümmern sich auch um den Terrassen-, Wege- oder Schwimmteichbau

kann aus grüner Hoffnung schnell Realität werden. In Schleswig-Holstein bieten mehr als 100 landschaftsgärtnerische Fachbetriebe ihren Kunden genau diese Unterstützung – von der Planung über die Umsetzung bis hin zur Finanzierung. Organisiert sind die anerkannten Experten im Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein (FGL). Das Tätigkeitsspektrum eines qualifizierten Landschaftsgärtners reicht weit. Die Fachbetriebe gestalten, errichten und pflegen Außenanlagen an öffentlichen Gebäuden und die grünen Lungen im Herzen von Städten und Gemeinden. Sie bauen und warten Sportplätze und begrünen Verkehrsanlagen, Dächer, Fassaden sowie Innenräume. Und sie sind tagtäglich im Dienste von Privatkunden unterwegs, um deren Gärten genauso zu planen, wie sich die Auftraggeber ihr persönliches „grünes Wohnzimmer“ vorstellen. „Im Prinzip ist alles, was Gebäude und Häuser umgibt, Sache des Landschaftsgärtners“, erläutert Achim Meierewert, Geschäftsführer des FGL. „Ob Terrassen-, Wege- oder Schwimmteichbau, Entwässerungsarbeiten oder Beleuchtung von Gärten und Grünanlagen: All dies



sind neben den Vegetations- und Pflegearbeiten klassische Aufgaben und Dienstleistungen in unserer Branche.“

Damit aus Gartenträumen Traumgärten werden, schaffen fachkundige GaLaBau-Betriebe in den Außenanlagen ihrer Kunden grüne Gesamtkompositionen. Frei nach dem Motto „Lösungen schaffen statt Möglichkeiten aufgeben“ weisen die Ideen und individuellen Ansprüche des Kunden beim Komponieren eines Gartens die Richtung. Dabei gilt: Auch Zukunftsmusik ist ausdrücklich erlaubt. „Die Planung eines Gartens kann durchaus auf mehrere Jahre angelegt sein“, betont Achim Meierewert. „Auf diese Weise nähern wir uns dem Traumgarten des Kunden Schritt für Schritt, ohne dass der Garten während der Entstehungsphase unfertig wirkt. Dies ist der Vorteil eines fachlich fundierten Gesamtkonzeptes.“

Landschaftsgärtner planen Gärten genauso, wie sich ihre Auftraggeber das vorstellen

Sei es ein Blumen- und Staudengarten, Wassergarten oder Dachgarten, ein Steingarten, Feng Shui Garten, Wellness Garten oder naturnaher Garten: Grundsätzlich ist für die Experten für Garten und Landschaft alles möglich. Zugunsten einer hohen Ausführungsqualität arbeiten die Landschaftsgärtner bei der Umsetzung der Ideen immer wieder mit kompetenten Partnern aus anderen Disziplinen zusammen, zum Beispiel mit Tischlern und Beleuchtungsexperten. „Bauen mit Grün – das ist unsere Aufgabe und Kompetenz“, bringt es Achim Meierewert auf den Punkt. „Entscheidend hierbei ist: Der Kunde bekommt alles aus einer Hand und hat in seinem anerkannten land-

schaftsgärtnerischen Fachbetrieb einen zentralen Ansprechpartner, sozusagen eine grüne Schnittstelle, die alles organisiert und genauestens abstimmt. Auch dies ist einer von vielen Gründen, warum qualifizierte Fachbetriebe im Garten- und Landschaftsbau die erste Wahl sein sollten.“

Ebenso wichtig wie ein kompetenter Partner, der jegliche Gartenplanung genau auf die Wünsche und Möglichkeiten des Kunden abstimmt, ist ein entsprechendes Budget bzw. ein Finanzierungsmodell, das eben dies genauso leistet. Für Letzteres haben die Mitgliedsbetriebe des FGL eine Lösung parat: Über den verbandseigenen Finanzservice bieten sie ihren Kunden eine individuelle Hausgartenfinanzierung zu vorteilhaften Zinsen an. Die Laufzeit und die monatlichen Raten werden dabei weitestgehend vom Auftraggeber selbst bestimmt.

Ein weiterer Vorteil: Bei dieser Art der Finanzierung fallen Verhandlungen mit Banken ebenso weg wie die Bereitstellung von Sicherheiten, zum Beispiel in Form eines zusätzlichen Grundbucheintrages. Somit werden Eigentum und finanzielle Rücklagen durch den Kredit nicht belastet.



Um die Verbindlichkeit trotz dessen so niedrig wie möglich zu halten, rät Achim Meierewert allen Grundstücksbesitzern, frühzeitig an die Finanzierung des hauseigenen Gartens zu denken: „Bei jedem Bauvorhaben sollten immer auch Rücklagen für die Gestaltung der Außenanlagen gebildet werden“, so der Verbandsgeschäftsführer. „Oftmals werden die Kosten für die Gestaltung der Gärten nämlich nicht oder nur unzureichend berücksichtigt. Für jeden Bauherren ist es

daher sinnvoll, rechtzeitig mit einem landschaftsgärtnerischen Fachbetrieb über die Vorstellungen und die Möglichkeiten der Umsetzung zu sprechen. Auf diese Weise kann der Kostenrahmen für den eigenen Traumgarten von vornherein besser abgeschätzt und als Teil des Gesamtbudgets eingeplant werden.“

Signum steht für Qualität

Im Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e.V. (FGL) sind im

nördlichsten Bundesland mehr als 100 qualifizierte GaLaBau-Betriebe organisiert. Gemeinsames Erkennungszeichen ist das geschützte Signum, das die Betriebe als „Ihre Experten für Garten und Landschaft“ ausweist. Nur diejenigen Betriebe, die den strengen Verbandskriterien in den Bereichen Fachkompetenz, Qualität und Zuverlässigkeit gerecht werden, können Mitglied im Verband werden. Mit dem Signum und der Mitgliedschaft im Landesverband möchten sich „Ihre Experten für Garten und Landschaft“ gegenüber den vielen Quereinsteigern in der Branche abgrenzen, die keine Ausbildung haben und nicht über die für den Beruf elementaren Qualifikationen und Kompetenzen verfügen.

Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e.V.

„Haus der Landschaftsgärtner“
Thiensen 16
25373 Ellerhoop
Telefon 04120/ 70 77 89-0
www.galabau-nord.de



Mein Garten – ein Ort der Inspiration auf der Landesgartenschau Eutin 2016

Lassen Sie sich von „Ihren Experten für Garten & Landschaft“ inspirieren. Besuchen Sie unsere Hausgärten auf der Landesgartenschau Eutin. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen zu unseren Hausgärten können Sie der Hausgartenbroschüre entnehmen, die sie im Treffpunkt Grün erhalten.

Übrigens: die anerkannten Fachbetriebe im Garten- und Landschaftsbau erkennen Sie an diesem Zeichen:



Ihre Experten für
Garten & Landschaft



Anschriften unter: www.mein-traumgarten.de



OSKAR PETERSEN

Garten- und Landschaftsbau

T 0431 - 799 880 - 0
WWW.OSKAR-PETERSEN.DE



In der Welt der Pflanzen

„Kaufen wo es wächst“ – aus der Region, für die Region

Unter dem Motto „Kaufen wo es wächst“ bietet Paulwitz Pflanzenhof & Floristik in Neumünster seit über 60 Jahren Blumen und Pflanzen in erstklassiger Qualität an.

Auf den 100.000 m² großen Freiflächen des Familienunternehmens können die Besucher aus einem vielfältigen Angebot an selbst gezüchteten Stauden, Gräsern, immergrünen oder blühenden Gehölzen, Kleinsträuchern und Bäumen wählen. Ein großer Teil der Fläche wird von einem hochmodernen Cabrio-Gewächshaus überdacht, so dass man sich auch bei Regen in aller Ruhe umschauen kann. Doch damit ist der Erlebniseinkauf bei Paulwitz Pflanzenhof & Floristik noch lange nicht beendet: Im 14.000 m² großen Gartencenter blüht und grünt es, wo man hinschaut. Ob Zimmer-, Balkon-, Beet-

und Wasserpflanzen, Stauden oder Gehölze – bei einem Rundgang durch die Schau- und Gewächshäuser gibt es die schönsten Gewächse zu entdecken. Kreative Arrangements in Verbindung mit wunderschönen Accessoires sind Inspiration fürs eigene Zuhause oder ideale Geschenkideen für jeden Anlass. Aber auch ein umfassendes Sortiment an Zubehör wie Pflanzschalen, Erde oder Dünger findet man im Gartencenter.

Hoch qualifizierte Mitarbeiter stehen den Besuchern dabei gerne mit Rat und Tat zur Seite. Bei Fragen rund um den Verkauf und die Pflege der Pflanzen wird man dabei ebenso fachkundig und umfassend beraten wie bei Fragen zur Gartenplanung und -gestaltung. Dass Paulwitz Pflanzenhof & Floristik auch in diesem Bereich über umfangreiches Fachwissen, kreative Ideen und langjährige Erfahrung verfügt, zeigt der Schaugarten auf



Foto: bankstudios

dem Außengelände des Unternehmens. Er ist ein traumhaftes Beispiel für eine harmonische Gartengestaltung und bietet jede Menge Anregungen für den eigenen Garten. Der Pflanzenfachbetrieb zählt mittlerweile 50 Mitarbeiter und ist auf zahl-

Paulwitz Pflanzenhof & Floristik bietet seit über 60 Jahren Blumen und Pflanzen in erstklassiger Qualität an

reichen Garten- und Lifestyle-Messen vertreten – so auch bei der diesjährigen Landesgartenschau in Eutin.

Quell der Ruhe und Entspannung

Eskildsen Gartenbau lässt sprudelnde Ideen Wirklichkeit werden

Wasser ist ein Element, das seit jeher eine ungeheure Faszination ausübt. Dieses Phänomen lässt sich auf vielfältigste Art und Weise in die Gestaltung Ihres Traumgartens integrieren.

Ob als Gartenteich mit dekorativen Pflanzen, plätschernder Bachlauf, sprudelndes Wasserspiel oder Badeteich. Lassen Sie sich von diesem Element verzaubern und inspirieren. Setzen Sie Akzente und nutzen Sie die Kraft des Wassers für Ihr Wohlbefühl.

„Ob kleiner Zierteich oder auch größere Teichanlage, wir stehen Ihnen mit unserem fundierten Fachwissen in den Bereichen Pflanzenkunde und Werkstoffkunde, unseren kompetenten Mitarbeitern und kreativen Ideen zur Seite. Aus einer breiten Palette an unterschiedlichen Formen und Materialien sowie Beleuchtungsanlagen und Bepflanzungen können Sie baukastenartig Ihre Oase kreieren“, so Jan Eskildsen. „Mit unserem geschulten Blick für Propor-

tionen und Blickachsen wächst ein harmonisch stimmiges Bild, das Individualität garantiert. Damit Sie sich schon vor Baubeginn ein Bild vom

geplanten Projekt machen können, fertigen wir am PC einen maßstabsgetreuen Plan.“

Zu dem breiten Leistungsspektrum gehört neben der Teichreinigung auch die -pflege oder das Wechseln von Filteranlagen. Zweimal jährlich – im Frühjahr und zum Winter hin – sollte sie gewartet werden.

„Zudem liegt mir die Teichabsicherung sehr am Herzen“, betont der Familienvater und ergänzt: „Das Sicherungssystem Ida wurde speziell von mir entwickelt und patentiert. So können auch Eltern die Entspannung im Garten vollständig genießen. Kommen Sie zur Landesgartenschau in Eutin in unseren kleinen, aber feinen Garten direkt am Südeingang und überzeugen Sie sich selbst von unserer Arbeit.“



Foto: Eskildsen



Eskildsen Gartenbau GmbH & Co. KG

Voßstraße 6a
23714 Bad Malente
Telefon 04523/ 62 86
www.dergartenbauer.de

Herzlich Willkommen auf dem Planzenhof Paulwitz in Neumünster

Kaufen, wo es wächst - aus der Region für die Region

im Herzen Schleswig-Holsteins

Paulwitz
Pflanzenhof & Floristik

Gartencenter
Accessoires
Gartenbau und Gartengestaltung
Baumschule
Gartentipps

Norderdorfkamp 22,
24536 Neumünster
Tel: 04321 31521

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr.: 8 - 18 Uhr,
Sa.: 8 - 16 Uhr,
So.: 9:30-12 Uhr

Weitere Termine finden Sie unter www.pflanzenhof-paulwitz.de, info@pflanzenhof-paulwitz.de

Geheimtipp für Gartenfreunde

Die Grüne Kugel: ein Pflanzencenter mit besonders individuellem Charakter

Typisch für das relativ junge Unternehmen Grüne Kugel ist der gelebte Zeitgeist, der gut mit dem Begriff „Landlust“ zu beschreiben ist. Viele Pflanzenliebhaber schätzen diese Adresse.

Ein Sortimentsausschnitt zeigt das Team als Aussteller auf Pflanzenmärkten wie zum Beispiel auf Gartenzauber Bissenbrook oder Park & Garden Stocksee. „Wir stellen bewusst Gehölze und Pflanzen in den Mittelpunkt. Dafür haben wir Gärtner die Kompetenz“, so Tina Michels. Auf ihrer Webseite grue-

kugel.de stellen sich die drei Inhaberinnen in einem kurzen Film vor. Mitten im Baumschulland Pinneberg gelegen, wird regional eingekauft. Das eigene Ausschauen der Ware ist entscheidend für das hohe Qualitätsniveau. „Dafür machen wir uns gerne auf den Weg, regelmäßig auch um drei Uhr morgens. Denn nur der frühe

Vogel fängt den Wurm“, so Andrea Küster. Sie freut sich, wenn sie wieder eine besonders schöne Partie Saisonpflanzen ergattern konnte.

Viele fertig gepflanzte Körbe geben Inspiration. Ein passendes Garten-Geschenk ist hier leicht zu finden. Es gibt immer wieder Raritäten, die noch vielen unbekannt sind. Geschmackvolle Gartenaccessoires laden zum Bummel durch das Gewächshaus ein. Das Wirken von Meisterfloristinnen ist hier unübersehbar und steigert sich bis in die Adventszeit.

Auch Garteninspiration gibt es in der Grünen Kugel reichlich: jeden ersten Samstag im Monat von 9-14 Uhr öffnet Andrea Küster ihren Garten zum Schauen und bietet auch Kaffee und Kuchen dort an. „Stauden, die sich im Garten bewährt



haben, empfehlen wir besonders gerne weiter“, meint sie zu Recht. Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9-18 Uhr und samstags von 9-14 Uhr (Winterpause vom zweiten Advent bis Ende Februar).



Hauptstraße 43
25335 Bokholt-Hanredder
Telefon 04123/ 92 11 25
www.gruene-kugel.de



Foto: Grüne Kugel

Die Inhaberinnen der Grünen Kugel: Andrea Küster, Heike Marquardt, Tina Michels

Selber machen für mehr Kinderlachen

Kita-Initiative 2016: Jetzt abstimmen und Kitas in der Region unterstützen

Stimmen Sie jetzt für eine von insgesamt 42 Kitas in den toom Baumärkten in der Region ab und bringen Sie Kinderaugen zum Strahlen.

Gerade für die Kleinsten machen Selbermach-Projekte besonders viel Spaß – zum Start ins Frühjahr unterstützen die toom Baumärkte in der Region daher im Rahmen der bundesweiten toom Kita-Initiative 2016 Kindergärten und Kitas bei der Umsetzung ihrer Do-it-yourself-Vorhaben.

Anlässlich der Weiterführung seiner erfolgreichen Werbekampagne „Respekt, wer's selber macht“ hat toom Ende Februar deutschlandweit rund 20.000 Kitas zur Teilnahme an der toom Kita-Initiative 2016 aufgerufen. Ganz gleich, ob Renovierung der Spielecke oder das Verschönern des Außengeländes, unter dem Motto „Gemeinsam selber machen für mehr Kinderlachen“ unterstützen auch die toom Baumärkte in der Region ihre Sieger-Kitas sowohl fachlich als auch mit Material für die Umsetzung ihres Selbermach-Vorhabens.

„Bis zum 4. Juni können unsere Kunden direkt bei uns in den Märkten für eine unserer insgesamt 42 regionalen Kitas abstimmen und ihren Favoriten zum Gewinner wählen“, erklärt Sebastian Schumacher, Marktleiter von toom in Kiel-Hassee. „Die Kitas mit den meisten abgegebenen Stimmen dürfen sich über Ware zur Realisierung ihres Vorhabens freuen in Höhe von 500 Euro bis hin zu 3.000 Euro. Jede Stimme zählt also für unsere Kindergärten in der Region“, ergänzt Sebastian Schumacher. Informationen zu den teilnehmenden Kitas finden Sie unter www.toom.de/kita.

Von der Idee bis zur Umsetzung

Als kompetenter Partner im Bereich Selbermachen ist es toom ein besonderes Anliegen, Kunden zur Umset-



zung ihrer Vorhaben und zur kreativen Gestaltung zu motivieren und sie bei der Realisierung ihrer Projekte zu unterstützen. Die aufgeschlossenen und hilfsbereiten Mitarbeiter beraten individuell und kompetent – von der Anregung bis zur gelungenen Umsetzung.

„Ein rundherum schönes Zuhause ist unseren Kunden wichtig – egal ob Anfänger oder Fachmann. Wir unterstützen unsere Kunden bei ihren Selbermach-Vorhaben mit Tipps, Tricks und den passenden Produkten“, so Sebastian Schumacher. Zahlreiche weitere Leistungen wie Farbmischservice, Holzzuschnitt, Lieferservice und Geräte- und Transporterverleih unterstreichen die Kompetenz von toom.

Darüber hinaus bietet toom kreative Ideen zur Gestaltung von Garten und Wohnräumen inklusive Anleitungen und Materiallisten. Die toom Selbstbau-Ideen helfen Schritt für Schritt mit Aufbauanleitung, Fotos und Skizzen bei der Umsetzung. In der Kreativwerkstatt auf toom.de/selbermachen kann sich jeder inspirieren lassen.

Weitere Tipps, wie Heimerker in Haus und Garten Do-it-yourself- und Deko-Ideen ganz einfach und mit wenig Zeitaufwand umsetzen können, gibt's vom toom Team auf Instagram. In Bildern und kurzen Videos werden die kleinen Handgriffe erläutert – von der stylischen Weckglas-Lampe im Retrostil, über die gemütliche Balkonkiste bis hin zum dekorativen Weinglashalter.

toom
Respekt, wer's selber macht.

Die toom Baumärkte in der Region:

toom Baumarkt GmbH
Rendsburger Landstraße 225
24113 Kiel-Hassee

toom Baumarkt GmbH
Friedrichstädter Straße 47-57
24768 Rendsburg

toom Baumarkt GmbH
Lise-Meitner-Straße 2
25337 Elmshorn
(Keine Kita-Wahl möglich)

toom Baumarkt GmbH
Kornkamp 34
22926 Ahrensburg

toom Baumarkt GmbH
Am Stadtrand 31-33
22047 Hamburg-Wandsbek

toom Baumarkt GmbH
Schanzenstraße 5
25746 Heide

toom Baumarkt GmbH
Heinrich-Sebelien-Straße 1
24558 Henstedt-Ulzburg

toom Baumarkt GmbH
Peiner Hag 1
25497 Prisdorf

toom Baumarkt GmbH
Rügenstraße 10
24539 Neumünster

www.toom.de



Pflanzen-Vielfalt und Inspirationen

Gartenmesse Flora vom 21.-22. Mai auf dem Rendsburger Messegelände

Die Flora etabliert sich zunehmend als Fachveranstaltung für Pflanzen- und Gartenliebhaber. Rund um den Schwimmteich in der Gartenanlage des Rendsburger Messegeländes erwarten 70 Aussteller die Besucher.

Das Angebot reicht von Allium über Bio-Dünger und Clematis bis hin zu Vertikutierern, Windlichtern und Zwerghosta. Am 21. und 22. Mai öffnet die Flora jeweils von 10-17 Uhr die Tore. Der Eintritt ist frei.

Verschiedene qualitätsvolle Beet-, Balkon-, Duft-, Heil-, Kletter- und Wasserpflanzen, Rosen, Bambus, Clematis, Orchideen, Balkongemüse, historische Tomatenpflanzen, Stauden aus dem Bauerngarten, Sträucher und (Obst-)Bäume werden Ihnen überwiegend von Fachbetrieben aus ganz Schleswig-Holstein angeboten. Zudem warten zwei Betriebe aus Holland mit Blumenzwiebeln auf.

Die Tipps zu den Ansprüchen und Standortvorlieben der Pflanzen gibt es von den Fachleuten gleich mit.



Rund um Blattlaus & Co. beraten in diesem Jahr die Experten der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Dazu gibt es Informationen zum Pflanzenschutz im Haus- und Kleingarten.

Das Bauernblatt ist mit den beliebten Trettreckern für die jüngsten Messebesucher vor Ort. Dazu gibt es den

Streichelzoo vom Tierpark Gettorf und Mitmachaktionen wie „Kinder pflanzen Pflanzenkinder“.

Das technische Equipment wie Mähroboter, Laubbläser oder Häcksler zur Pflege des Gartens finden Sie ebenfalls auf der Flora. Aber auch im Hinblick auf die Anlage eines kompletten Gartens oder Hochbeets, eines Schwimm- oder Gartenteichs, eines Friesenwalls oder Gartenzauns, der Terrasse oder eines gepflasterten Gartenwegs finden Sie kompetente Unternehmen. Eine Auswahl an Saunahütten, Grillkotas und -schaukeln wird ebenfalls vertreten sein.

Abgerundet wird das Angebot durch Kunsthandwerk, Schönes & Nützliches, wie z.B. Haus- & Gartendekoration. Aber auch Gartenmöbel, Rosenbögen und Rankgitter, Nistkästen und Insektenhotels, Gartengrills, Accessoires werden ihre Liebhaber finden.

Fotos: Flora

Ja, ich bin Neuabonnent/in... und möchte das **das eigene haus** beziehen.

für 6 Ausgaben (9,80 €) für 12 Ausgaben (19,60 €)

Meine Anschrift

Name/Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift des neuen Abonnenten

Zahlungsweise

Wenn Sie gerne den bequemen Bankeinzug nutzen möchten, buchen wir den Betrag einfach von Ihrem Konto ab. Die Einzugsermächtigung gilt bis zum schriftlichen Widerruf. Bitte tragen Sie Ihre Bankverbindung ein:

Bankinstitut

IBAN

BIC



Den Coupon senden Sie bitte an:

Carsten Frahm Verlag
das eigene haus • Vertrieb
Alte Eichen 1
24113 Kiel

oder per Fax an: 0431/26 09 32 39



Foto: VDM/ Dießen

Die Lust auf draußen wächst

Terrassen-Trends der Gartensaison 2016: Schwingen, Abhängen und Grillen

Immer mehr Menschen entdecken Garten, Terrasse und Balkon als zusätzlichen Lebensraum, der ebenso schön wie innovativ gestaltet werden kann.

Mit den steigenden Temperaturen wächst allmählich die „Lust auf Draußen“, um möglichst

viele der ersten warmen Sonnenstrahlen zu ergattern. Die Menschen investieren zunehmend in Outdoor-Möbel, Dekorationen, Kübel und Pflanzen. „Draußen ist ein herrlicher Ort zum Entspannen und der Hektik des Alltags zu entfliehen“, weiß der Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Deutschen Möbelindustrie (VDM), Dirk-Uwe Klaas. Garten, Terrasse und Balkon werden allorts zu einem gemütlichen Plätzchen unter freiem Himmel.

„Die Trends bei den aktuellen Gartenmöbeln sind genauso vielfältig wie im Wohnmöbelangebot“, so Klaas. Die wichtigsten Materialien für Gartenmöbel sind Holz, Kunststoff und Metall. Neu im Garten sind Multifunktionssofas, die aus der Sitzposition zur Liege werden. Selbstverständlich zeichnen sie sich durch ihren wetterfesten Bezugsstoff und ihre witterungsbeständigen Materialien aus. Solche Sofalandschaften kann man in allen möglichen Farben und vielen unter-

Immer mehr Menschen entdecken den Garten, die Terrasse und den Balkon als zusätzlichen Lebensraum

schiedlichen Größen bekommen. Daneben sehr auffällig im diesjährigen Angebot: das frei schwebende Schaukel-Möbel. Ob nun als Einzitzer oder Zweisitzer, brauchen diese, genauso wie ihre zum Liegen einladenden Hängematte-Verwandten, Befestigungsmöglichkeiten idealerweise an hohen Baumästen. Wer keine stabilen und hohen Bäume hat, kann spezielle freistehende Halterungsgerüste kaufen oder überstehende Dächer oder Balkondecken nutzen, um die Sitzmöbel anzuschrauben. Schaukeln und Schwingen macht Spaß und wirkt beruhigend wie ein Schaumbad in der Wanne.

Gemütliches Beisammensein in Wohnzimmeratmosphäre unter freiem Himmel genießen

men kann, wo man sie gerade braucht. Sie sind leicht und bieten allerhand Sitz- oder Liegemöglichkeiten. Im Metallmöbelbereich sind filigrane Modelle angesagt, die einen stark nostalgischen Charakter haben. Teilweise mit Vintage-Look, erinnern sie an Sitzmöbel der 1940er bis 1960er Jahre. Dieses Mid-Century-Design hat einen eindeutigen Zeitbezug und ist für viele Käufer daher wie ein guter alter Freund: verlässlich und wahrhaftig.

Zu den beliebtesten Freiluftaktivitäten quer durch alle Altersklassen gehört auch das Grillen. Das ist heute sogar fast schon High Tech, denn die Grillgeräte bieten immer mehr Sicherheit und immer mehr Funktionen. So kann man beispielsweise je nach Grillgut und Geschmacksrichtung zwischen Holzkohle und Gas wechseln oder auch Aufsätze zum Räuchern an-

bringen. Zwei Grillgerätearten haben sich längst etabliert: der einfache Standgrill und der Mehrzweckgrill, gern als Rollwagen mit Ablage- und Arbeitsfläche. Letzterer kann auch in einer kompletten und immer beliebter werdenden Sommerküche integriert werden. Wo gegrillt wird, wird auch gegessen, weshalb es ein großes Angebot an unterschiedlich großen Outdoor-Tischen gibt. Vom Holztisch über eine Metall- und Glaskombi bis hin zum eleganten Ausziehtisch kann der Käufer auch hier aus einem vielfältigen Angebot ganz individuell nach seinen Bedürfnissen auswählen.

Neben neuen Möbeln für draußen sind dort auch zwei Trendthemen besonders beliebt: Urban Gardening und Outdoor-Accessoires. Urban Gardening kann auf kleinster Fläche zur atmosphärischen Verschönerung vor allem von Balkon und Terrasse führen. Pflifige Pflan-

gefäße und Bewässerungsanlagen erleichtern auf kleinem Raum das Gärtnern. Gerade den Stadt-Menschen macht es außerordentlich viel Spaß, den selbstgezüchteten Pflanzen beim Wachsen zuzusehen und selbst angebautes Gemüse zu ernten.

Dekorationen und Accessoires, auch gerne bunt, sind ebenfalls zur Gestaltung des „Raums unter freiem Himmel“ beim Endverbraucher angekommen. Es geht um Individualität, um etwas Besonderes und natürlich auch ums Wohlfühlen. In der aktuellen Saison kommt die Farbe Gelb besonders gut bei den Käufern an. Gelb strahlt Frische und Lebensfreude aus, steht für Frühling und ist von allen bunten Farben doch nicht zu dominant. Für die Stimmung wirkt die Farbe Gelb übrigens optimistisch. Garten kann verzaubern, auch wenn das Wetter nicht immer mitspielt.



Foto: VDM/ Garpa



Spannend wie ein Aquarium

Ein Gartenteich ist zugleich ein Ort der Entspannung und ein interessantes Hobby

Die Zahl der Gartenteichbesitzer ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Das ist kein Wunder, denn eine Wasseroase hinterm Haus ist nicht nur ein optisches Highlight, sie ist für viele auch ein Ort der Entspannung und ein interessantes Hobby.

Es ist faszinierend zu beobachten, wie Leben ins Biotop einkehrt. Frösche, Libellen und andere Kleintiere siedeln sich nach und nach ganz von allein an. Gartenteiche sind für die meisten ihrer Besitzer aber erst dann komplett, wenn sie auch mit Fischen besetzt sind.

„Wer Fische in seinem Teich hält, sollte sich der Verantwortung bewusst sein, die er damit eingeht“, sagt Ulli Gerlach von der Fördergemein-

schaft Leben mit Heimtieren (FLH). „Damit sich die Tiere richtig wohl fühlen und auch die Gartenbesitzer zukünftig viel Freude am Teich haben, ist eine genaue Planung im Vorfeld ratsam. Ausführliche Informationen über Technik, Fischarten, die Fütterung und die Reinigung der Anlage erhält man im Fachhandel oder in entsprechenden Publikationen.“ Für die Fische ist ausreichend Bewegungsfreiheit wichtig, darum sollte

der Gartenteich groß und tief genug sein – ein Mindestvolumen von 2.000 Litern ist wünschenswert. Ist das Becken wenigstens einen Meter tief, können die Tiere darin ohne Probleme überwintern und im Sommer heizt sich das Wasser nicht zu stark auf. Für Kois wird sogar eine Wassertiefe von 1,2 bis zwei Metern empfohlen.

„Generell gilt für den Gartenteich dasselbe wie für ein Aquarium: Je größer das Wasservolumen, desto stabiler sind die Wasserwerte und umso pflegeleichter ist die Anlage“, so Gerlach. „Idealerweise haben Gartengewässer daher Volumina von etwa zehn bis 25 Kubikmetern.“

Wasserpflanzen sind für jeden Gartenteich unerlässlich. Optisch integrieren sie das Becken übergangslos in die Gartenlandschaft, versorgen den Teich mit Sauerstoff, reinigen das Wasser und schattieren bestimmte Uferbereiche.

Die Pflanzzonen sollten so angelegt werden, dass sie den Tieren Raum zum Verstecken bieten, ihnen aber auch noch genügend Platz zum Schwimmen bleibt. Für den Teichbesitzer fallen nun gelegentliche Arbeiten wie das Beschneiden und Auslichten von üppig wachsendem Grün oder das Entfernen von abgestorbenen Pflanzenteilen an.

Blüten, Blätter und Pollen, die auf der Wasseroberfläche treiben, lassen sich leicht mit einem Kescher entfernen. Zur Messung der wichtigsten Wasserwerte gibt es im Handel verschiedene, einfach anzuwendende Schnelltests.

Eine Filter- und Belüftungsanlage ist nicht bei jedem Teich zwingend notwendig, aber auf jeden Fall immer von Vorteil. Mit ihr wird sichergestellt, dass stets klares Wasser und ausreichend Sauerstoff zur Verfügung steht. Sauerstoffmangel ist gerade in heißen Sommern und kleinen Teichen ein Problem für den Fischbesatz.

Gartenteiche sind für die meisten ihrer Besitzer erst dann komplett, wenn sie mit Fischen besetzt sind

Das Leben im Teich

„Fische sollten frühestens zehn Wochen nach dem Anlegen des Gartenteiches eingesetzt werden, denn dieser benötigt einige Zeit, um ein biologisches Gleichgewicht aufzubauen“, rät Gerlach. „Es ist ratsam, speziell am Anfang die Anzahl der Tiere gering zu halten. Nachbesatz ist leichter als überzählige Fische wieder zu entnehmen.“

Bleibt die Frage: Wie viele Fische sind für einen Teich überhaupt sinnvoll? Die Antwort ist davon abhängig, ob man Technik einsetzen möchte oder nicht. Im einfachsten Fall ist die Wasserlandschaft als Biotopteich angelegt. In diesem müssen sich die Bewohner ohne zusätzliche Unterstützung behaupten – also auch ohne Fütterung. Sie ernähren sich ganzjährig nur von Insekten und Kleintieren. Ein Richtwert, wie viele Fische hier ideal sind, lässt sich mit Hilfe des Wasservolumens und der Fischgröße errechnen: Etwa acht bis zehn Zentimeter Fisch pro 1.000 Liter Wasser gelten als „selbst tragend“. Hat ein Gartenteich also ein Volumen von rund 10.000 Litern, dann sind zehn Fische von acht bis zehn Zentimeter Länge vertretbar.

Da die eingesetzten Jungtiere im Laufe der Jahre natürlich noch um einiges wachsen und sich auch vermehren, sollte der Bestand regelmäßig kontrolliert werden.



Frösche, Libellen und andere Kleintiere siedeln sich ganz von allein rund um den Gartenteich an

Wer in seinem Gartengewässer lieber mehr und eine größere Vielfalt an Fischen sehen möchte, muss vom Frühjahr bis in den Herbst hinein zusätzliches Futter

anbieten. Allerdings ist dann ein ausreichend großes Pumpen- und Filtersystem zwingend notwendig, da sich sonst aufgrund des Nährstoffeintrags und der anfallenden

Fischexkremete schädliche Algen ungehindert vermehren können. Zur Versorgung der Tiere ist qualitativ hochwertiges Fischfutter mit einer hohen Nährstoffdichte und guter Verdaulichkeit empfehlenswert. Davon müssen die Fische nur wenig fressen, um bestens ernährt zu sein, und so fallen weniger Exkremete an. Wichtig ist auch, die empfohlene

Dosierung einzuhalten. Normalerweise reicht es aus, die Tiere alle zwei Tage zu füttern. In der kalten Jahreszeit, wenn sie sich in der Winterruhe befinden, wird die Futtergabe in der Regel ganz eingestellt.

Moderlieschen, Bitterling und Koi

In einen Gartenteich passen Fischarten wie Bitterling (*Rhodeus amarus*), Elritze (*Phoxinus phoxinus*) oder Moderlieschen (*Leucaspius delineatus*). Sie sind vergleichsweise klein und daher für Wasserlandschaften jeder Größe gut geeignet. Allerdings ist zu beachten, dass es Schwarmfische sind, die sich nur dann richtig wohl fühlen, wenn sie mit einer gewissen Mindestanzahl von Artgenossen zusammenleben. Solche Fischschwärme sind hübsch anzuschauen, wenn sie direkt unter der Wasseroberfläche ihre Runden ziehen.

Auch der Stichling (*Pungitius pungitius*) ist aufgrund seines faszinierenden Fortpflanzungsverhaltens mit Revierverteidigung, Partnerwerbung und Brutpflege sehr interessant zu beobachten. Die Goldorfe (*Leuciscus idus*) ist eher etwas für größere Teiche, denn sie kann bis zu 40 Zentimeter lang werden.

„Ist Ihnen Ihr Teich klar?“

Glasklare Teiche und automatische Filteranlagen

Die Firma KOITEC betreibt in einer wunderschönen Gartenanlage mehrere Koiteiche. Inhaber André Ahrens legt besonderen Wert auf die Haltung der Tiere in Außenanlagen statt in warmen Innenhaltungen. So entfällt die kritische Temperaturanpassung der Koi.

Angeboten werden ausschließlich direkt aus Japan importierte Koi ab 12 cm bis zu einer Länge von einem Meter. Zum Leistungsspek-

trum gehören auch Teichreinigung, Teichbau, Filtertechnik und Zubehör, hochwertiges Koifutter, biologische Fadenalgenmittel und kostenlose



Wasseranalysen. Seit vielen Jahren fährt André Ahrens nach Japan, um Koi aus bester Züchtung zu kaufen. „Ist Ihnen Ihr Teich klar?“, fragt Inhaber André Ahrens und bietet gleich die passende Lösung: Teichpflegeprodukte von hoher Qualität garantiert die eigene Marke Koitec Professional. Dazu zählen hochwertiges Koifutter und biologische

André Ahrens importiert die Kois direkt aus Japan und führt auch den Teichbau bei Ihnen durch

Wasserbehandlungen für stabile Teiche ohne Fadenalgen. Diese Produkte können auch im Onlineshop www.koitec24.de bestellt werden. Neu im Angebot sind automatische Teichfilter für Teiche ab ca. 15.000 Liter sowie eine Steuerung von Licht und Pumpen über den neuen W-Lan Master per App von Tablett und Smartphone für Android und Apple. Geöffnet ist mittwochs und freitags 16-19 Uhr, samstags von 10-14 Uhr oder nach Terminvereinbarung.



Koipark Oersdorf

Moorweg 24
24568 Oersdorf (bei Kaltenkirchen)
Telefon 04191/ 95 82 75
www.koitec.de



Die wunderbare Welt des Lavendels

So erzeugen Sie duftende Urlaubsstimmung in Ihrem eigenen Garten

Wer lässt sich nicht gerne von herrlichem Duft betören und möchte nicht in eine prächtige Gartenlandschaft eintauchen? Seit jeher verzaubert der Lavendel mit seinen blauen Blüten und seinem unverwechselbaren Parfum die Menschen. Lavendel steht für Lebensfreude, Ruhe und Harmonie.

Auch wenn die ursprüngliche Heimat dieser robusten Pflanzen die Atlantikinseln, Indien, der Mittlere Osten und Nordafrika ist, bringt man doch den Lavendel eher mit der Provence und Urlaubsstimmung in Verbindung. Man muss allerdings gar nicht weit reisen, denn das hiesige Lavendelangebot kann den heimischen Garten leicht in ein „Land der Düfte“ verwandeln. Dank der englischen Downderry

einen optimalen Wuchs zwei Bedingungen: einen geeigneten, sonnigen Standort und den richtigen Boden. Im Idealfall ist dieser sandig oder kiesig. Wer einen lehmigen oder festen Boden im Garten hat, sollte an den geplanten Pflanzstellen Sand oder Kieselsteine unter die Erde mischen.

Bevor man die Lippenblütengewächse, die das ganze Jahr über bei Frostfreiheit gepflanzt werden können, in



Das Wasser muss jedoch immer gut ablaufen können. Stauässe darf nicht entstehen. Eine leichte Hanglage kommt daher den Anforderungen der Pflanze sehr entgegen. Große Hitze verträgt der Lavendel problemlos und fühlt sich an sonnigen, vorzugsweise windgeschützten Plätzen über viele Jahre sehr wohl.

Nur Mut zur Schere

Da der Lavendel zu den Halbsträuchern gehört, verholzt er von Natur aus und verkahlt. Mit der Zeit bilden die Pflanzen dickere Stämme, die keine Blätter oder Triebe tragen. Wenn man sie über Jahre ungekürzt wachsen lässt, verlieren sie erheblich von ihrer Schönheit, da sie sich auf Grund ihres Gewichtes auf die Seite legen. Dagegen hilft nur ein regelmäßiger mutiger Rückschnitt, denn dadurch bildet der Lavendel

neue Triebe am Fuß der Pflanze, verzweigt sich wesentlich besser und wächst dichter.

Überleben auch im Winter

Entscheidet man sich beim Lavendelkauf für das Downderry Sortiment, kann man sich darauf verlassen, dass die Pflanzen winterhart sind. „Wir haben viele Sorten über mehrere deutsche Winter hinweg getestet und nur die winterharten in unser Verkaufssortiment aufgenommen“, erklärt Hans Müller von Helix Pflanzen, der die sortenreinen Downderry Lavendel in Deutschland vermehrt und kultiviert. „Landschaftsarchitekten verwenden die Lavendel gern flächig als duftende Bodendecker und kombinieren die silbrig-graublätrigen Pflanzen mit feurigem Klatschmohn oder erhabenen Alliumkugeln.“

den Garten setzt, sollte der Boden gründlich von Unkraut befreit sein. Nach der Pflanzung ist es wichtig, alle paar Tage gründlich zu wässern.

Simon Charlesworth kultiviert in Kent 350 verschiedene Lavendelarten und -sorten, viele selbst gezüchtet

Lavendel ist das winterharte Sortiment dieser Pflanzen breiter denn je. Simon Charlesworth kultiviert in Kent 350 verschiedene Lavendelarten und -sorten, viele davon hat er selbst gezüchtet. Die Lavendel aus diesem Sortiment sind in unterschiedlichen Blütenformen längst nicht nur im klassischen Lila, sondern auch in Violettvariationen, in Blauschattierungen, Rosanuancen sowie in Weiß erhältlich.

Eine pflegeleichte Pflanze

Lavendel ist eine verhältnismäßig pflegeleichte Pflanze, stellt aber für

Lavendel benötigen einen sonnigen Standort und einen sandigen oder kiesigen Boden



Fotos: Helix



Einblicke in private Gärten

Bei der Aktion „Offener Garten“ öffnen Gartenbesitzer ihre Pforten für alle Interessierten

Während der Aktion „Offener Garten“ sind in den Sommermonaten Mai bis Oktober immer am ersten Sonntag im Monat rund 30-50 Gärten vielerorts in Schleswig-Holstein zu besichtigen.

Die ersten Termine sind am 8. Mai und 5. Juni. Am Hauptaktionswochenende 18./ 19. Juni haben sogar mehr als 200 Gärten ihre Pforten für jedermann geöffnet. So können Sie wieder durch Privatgärten schlendern, fachsimplen, Erfahrungen sammeln oder einfach bewundern, was sich aus verschiedenen Gartensituationen so machen lässt.

Wer würde sich da nicht gern ermuntern lassen, selbst den Spaten in die Hand zu nehmen. Dazu lädt die Aktion seit 17 Jahren ein. Schließlich geht es auch darum, sich auszutauschen, Anregungen aufzugreifen und gute Ideen mit nach Hause zu nehmen. Tausende von Gartenliebhaber nutzen die Gelegenheit, Natur und Gar-

tenkultur zu genießen, sich anregen zu lassen und sich auszutauschen. Vorsichtig geschätzt haben sich im Laufe der vergangenen 17 Jahre

rund eine halbe Million Menschen auf den Weg in Nachbars Garten gemacht. Die Aktion „Offener Garten“ ist eine private Initiative und keine Firma, kein Verein und auch kein Wettbewerb. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein grünes Band durch Schleswig-Holstein zu knüpfen und

Teilnehmern wie Besuchern neue Impulse für ihr liebstes Hobby zu geben. Wer sich ihnen anschließen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist überwiegend frei. Weitere Informationen sowie zusätzliche offene Sonntage finden Sie unter www.offenergarten.de.



Die Aktion „Offener Garten“ ist eine private Initiative, die Besuchern Impulse für ihr liebstes Hobby gibt

Fotos: Aktion „Offener Garten“

Eklusive Terrassengestaltung

CERPIANO+ Keramikplatten von GIMA sind von höchster Qualität

Keramische Platten sind der ideale Bodenbelag für Balkon und Terrasse. Sie sind belastbar und langlebig und lassen sich leicht reinigen. Mit CERPIANO+, dem ersten keramischen Terrassensystem, bietet GIMA maßgeschneiderte Lösungen für jeden Gestaltungswunsch.

In vier erdigen Farbtönen und zwei Oberflächenvarianten lassen sich mit den schlanken Rechteckformaten moderne, formschöne und wertbeständige Terrassen mit einer großzügigen Flächenwirkung gestalten. Ob im privaten Garten oder auf der Dachterrasse, im repräsentativen Außenbereich von Hotel- und Geschäftsgebäuden oder im öffentlichen Bereich – auf Terrassen, rund um den Pool und bei Gehwegstrukturen verbinden CERPIANO+ Keramikplatten die Vorteile eines langlebigen, pflegeleichten Bodenbelags mit der Ästhetik und zeitlosen Eleganz eines natürlichen Werkstoffs.

Witterungsbeständig, frostsicher, farbecht und nicht brennbar stellt das einfach zu verlegende Keramik-Terrassensystem eine formvollendete Alternative zu Terrassen aus Holz oder WPC dar.

Mit Karminrot und Kastanienbraun sowie Titangrau und Vulkangrau bietet der Ziegelhersteller GIMA, Girng Huber GmbH, vier gedeckte Farbtöne, die sich stilvoll in die Gestaltung einfügen oder bewusst individuelle Akzente setzen. CERPIANO+ Kera-

mikplatten bestehen wie alle GIMA Ziegelbodenplatten und Pflasterklinker zu 100 Prozent aus natürlichen



Rohstoffen, sind durchgefärbt und überzeugen ein Produktleben lang mit Farbstabilität.

Naturprodukt trotz Wind, Regen, Kälte und Hitze

Um eine schnelle und passgenaue Verlegung zu ermöglichen, stehen CERPIANO+ Terrassenplatten in zwei Formatgrößen zur Verfügung: als 1/1-Keramikplatte in den Maßen 149,2 x 32,5 cm und als 1/2-Keramikplatte mit 74,2 x 32,5 cm. Beide sind in 4 cm Di-

cke und den kratzfesten Oberflächenvarianten glatt und gerillt erhältlich. Neben seiner Rutschfestigkeit (höchste Klasse U3) zeichnet sich das Terrassensystem auch durch höchste Bruchfestigkeit (T4) sowie Frost- und Formbeständigkeit aus. Im Sommer absorbiert die Keramikplatte zudem die Sonnenwärme und gibt sie am Abend gleichmäßig an die Umgebung wieder ab.

Das Terrassensystem lässt sich mit Alu-Schienen und Gummiauflager flexibel und einfach verlegen

Flexibler Aufbau für alle Untergründe

Der Aufbau des Terrassensystems ist auf fast allen Untergründen wie Kies, Stein, Beton, Sand und Split unkompliziert möglich. Dafür werden auf einem Punktfundament bzw. auf der vorhandenen Betonplatte die 60 x 40 x 3 mm Alu-Schienen gesetzt. Ein Gummiauflager und die CERPIANO+ Keramikplatte, im Halb- oder Kreuzverband mit einer 8 mm Fuge verlegt, schließen dann den Terrassenaufbau ab. Anschlussdetails oder Schrägen lassen sich mit handelsüblichem Werkzeug problemlos erstellen – für langlebige Terrassen mit Stil und Komfort.

GIMA
Qualität aus Ton

Girng Huber GmbH

Ludwig-Girng Huber-Straße 1
84163 Marklkofen
Telefon 08732/ 24-0
www.gima-ziegel.de



Do-it-yourself im Garten

Schön und einfach: Gartenholz-Bausätze zur Selbstmontage

Frisch ans Werk – aus Freude am Frühling und an der Natur. Mit Rasenmäher, Gartenschere und sichtbarer Leidenschaft werden Gärten jetzt fit gemacht und in Form gebracht.

Viele Gartenliebhaber und Hobbyhandwerker genießen das Selbermachen, im Kleinen wie im Großen. Das macht Gartenprodukte aus Holz, die leicht zu bearbeiten und als Komplett-Bausatz erhältlich sind, zu einem idealen Werkzeug für die weitergehende Gartengestaltung.

Einen Auftakt nach Maß bietet in dieser Saison ein neuer, besonders dekorativer Steckzaun. Dieses Zaunsystem zum Selberbauen eines Sichtschutzes verlangt keine festen

Mit Rasenmäher, Gartenschere und sichtbarer Leidenschaft werden Gärten jetzt fit gemacht und in Form gebracht



Elementgrößen. Vielmehr lässt sich hier fast jede bauliche Idee nach Herzenslust umsetzen. Denn über die Höhe und Breite hinaus kann man selbst den Zaunverlauf nach eigenen Vorstellungen gestalten. Dafür werden verschiedene genutete Steckzaunpfosten eingesetzt. Als ergänzendes Stilelement bieten sich dazu Gittereinsätze an, die dem Zaun eine erfrischende Leichtigkeit geben. Die Zaunmontage ist durch exakt gefertigte und aufeinander abgestimmte Einzelmaterialien erfreulich einfach. Als Holz steht naturbelassene Douglasie oder kesseldruckimprägnierte Fichte mit einer pflegefreien Graufärbung zur Wahl.

Bei den Gartenhelfern aus Holz werden Hochbeete für die Gemüse- und Kräutierzucht immer beliebter. Das ist verständlich, sorgen sie doch für reiche Ernte auf kleinem Raum. Zugleich ermöglicht die komfortable Arbeitshöhe ein rücken schonendes Gärtnern ohne Bücken.

Noch praktischer wird ein Hochbeet als Steckkombination mit einer Sitzbank. So hat man gleich eine griffbereite Ablage und ein angenehmes Plätzchen zum Verweilen. Da die meisten Pflanzen wärmeliebende Gewächse sind, sollte das Hochbeet an einem sonnigen Standort angelegt werden. Achten Sie darauf, dass weder Bäume noch Haus oder Anbauten das Hochbeet unnötig verschatten.

Und: Ein Hochbeet benötigt Kontakt zu „gewachsenem Boden“, damit Gießwasser versickern und kleine Bodenlebewesen sich in der Erde nützlich machen können. Zum Schutz des Holzes wird das Beet von innen mit einer speziellen Noppenfolie ausgekleidet, die im Komplett-Bausatz enthalten ist.

HolzLand Greve

HolzLand Greve

Freesenburg 1
24537 Neumünster
Telefon 04321/ 94 71 0
www.holzland-greve.de

Natur im Trend

Die Sonne wärmt. „Draußen“ ist in. Die richtigen Ideen für mehr Ambiente in Ihren Außenanlagen hat Joda® parat. Der Hersteller für Holz im Garten, Carports und Gartenhäuser lässt keine Kundenwünsche offen. Die Produkte finden sich im Webshop joda.de, eine Auswahl wird auch auf der Landesgartenschau in Eutin präsentiert – dort ist Joda® Co-Sponsor.

Die Joda® Produkte sind im Holz- und Baustoffhandel im Angebot. Beim Besuch in den Ausstellungen bietet sich eine Fülle von Ideen. Trendige Zäune: Für den Naturgarten gibt es Rustikales aus Korbweide. Für „Streichfaule“ werden Sichtblenden aus farbigem High-Tech-Werkstoff angeboten – praktisch pflegefrei ist auch ein Trend. Ob naturbelassen oder dezent farbig lasiert – Joda® bietet Lösungen aller Art. Mit glänzenden Edelstahl-Füßen, modular als Stecksystem oder mit klarer Kante? Die kombinationsstarke Zaunsauswahl überzeugt. Bei der Außenraum-Gestaltung mit Terrassen sind europäische Hölzer gefragt. Fußwarm und stets edel: Harte Hölzer wie Eiche und Robinie. Den Trend setzt aber das pflegefreie WPC-Decking.



Carports und Gartenhäuser: Überzeugend ist die Auswahl an Komplett-Bausätzen. Joda® fertigt und liefert individuell passende Lösungen. Ferienhäuser, Terrassendächer und Geräteräume – Joda® baut alles, vom günstigen Standard-Typ bis zum Premium-Modell.

Die Gartenholzmarke aus dem Norden setzt auf Nachhaltigkeit und Natur – ökologisch, ökonomisch und sozial. Das Holzunternehmen gehört zu den ersten deutschen Betrieben, die im Jahr 1999 eine FSC®-Zertifizierung mit anspruchsvollen Umwelttrichtlinien abschloss. Von der Pfostenkappe bis zur Palisade: Alle Joda®-Ideen sind kombinationsstark. Alles für ein sympathischeres Ambiente im Garten. Mehr Inspiration für jeden Garten entdecken Sie unter www.joda.de.

Holz für den Außenbereich

Der natürliche Werkstoff wird auch im Gartenbereich immer beliebter

Holz wird als Material bei der Balkon-, Terrassen- und Gartengestaltung immer beliebter. Der Werkstoff ist ein Stück Natur, der sich sehr gut in den natürlichen Außenbereich einpasst.

In der Regel werden alle Holzaufbauten für den Außenbereich aus massivem Holz hergestellt. Ein wesentlicher Vorteil von massivem Holz besteht darin, dass Kratzer oder andere Beschädigungen durch Abschleifen oder regelmäßige Öl-Wachs-Behandlungen der Oberfläche sehr einfach beseitigt werden können. Ein massiver Holzboden oder eine Tischplatte sind daher praktisch unverwundlich.

„Beim Holz ist jeder Stamm und jedes Brett in seiner Zeichnung und Farbnuance ein Original“, weiß Rudolf Luers, Hauptgeschäftsführer des Gesamtverbandes Holzhandel. Er rät für den Kauf zur anstehenden Außensaison: „Gartenholz sollte man im Holzfachhandel kaufen. Hier hat man neben einer guten Beratung auch die Garantie einer guten Qualität. Hier wird man über Siegel aufgeklärt und über die verschiedenen Einsatzgebiete informiert.“ An schlechten Qualitäten wird man nicht lange Freude haben, da werden Holzbohlen rutschig und morsch und Holzmöbel rasch wackelig.



Holz wird als Material bei der Balkon-, Terrassen- und Gartengestaltung immer beliebter

Gerade vor dem Hintergrund einer immer weiter wachsenden Akzeptanz des Gartens als zu-

sätzlicher Lebensraum wäre die Freude dann nur von kurzer Dauer. Das Erlebnis, der Natur unter freiem Himmel etwas näher

zu sein, ist für die meisten Menschen beruhigend und angenehm. Die Vielfalt des Holzes ist praktisch unendlich. Weltweit sind rund 30.000 Holzarten bekannt, doch werden nur wenig mehr als 100 Arten industriell verarbeitet. Die verschiedenen Hölzer haben unter-

schiedliche Eigenschaften, Festigkeiten und Widerstandsfähigkeiten und natürlich auch ein unterschiedliches Gewicht. Nicht jedes Holz eignet sich daher für den Außenbereich.

Von den heimischen Hölzern bewähren sich für den Außenbereich besonders gut die druckimprägnierte Kiefer, Douglasie, Rotbuche, Lärche und Kastanie. Bei den importierten Holzarten besticht Teakholz durch seine sehr robusten und witterungsbeständigen Eigenschaften. Die goldbraune Farbe wird am Licht mit der Zeit dunkelbraun mit kräftiger Zeichnung. Auch das schnell wachsende Bambusholz und das indonesische Bangkirai eignen sich hervorragend für den Außenbereich, zum Beispiel für Fußböden oder Möbel.

Insgesamt steigt das Marktvolumen an Holz deutlich, denn Balkon, Terrasse und Garten werden bei den Deutschen immer beliebter. „Die Kunden legen neben einer harmonischen Bepflanzung immer mehr Wert auf schöne Gestaltungen mit Holz. Sei es als Aufbauten von wetterfestem Holzboden, als Sonnenschirmständer, Pflanzenkübel oder als Gartenmöbel: Holz hat Charakter, ist warm, harmonisch und beständig“, so Luers.



Foto: Deutsche Bauchemie/Remmers/sgp-o

Holz im Garten

Frühjahrskur für gestresstes Holz

ANZEIGE

Neu: Mellerud Holz Zauber Pflege und Schutz

Holzoberflächen mit silbergrauer Patina können schön – sind aber nicht immer gewollt. Wer auf der Terrasse und im Garten frische Holztöne bevorzugt, kann jetzt zum neuen Holz Zauber Pflege und Schutz von Mellerud greifen.

Die wetter- und UV-beständige wässrige Pflegeemulsion basiert auf modifizierten natürlichen Ölen und eignet sich für alle Holzarten. Sie frischt ausgebleichtes und vergrautes Holz auf und betont die ursprüngliche Holzstruktur. Die Behandlung wirkt zugleich als Langzeitschutz: Die Emulsion verhindert das Eindringen von Wasser und Schmutz, macht das Holz widerstandsfähiger und beugt erneutem Vergrauen vor. Der Holz Zauber Pflege und Schutz eignet sich für Holzmöbel, Terrassen, Böden, Sichtschutz und

andere Holzflächen im Außenbereich. Die Anwendung ist einfach: Die Emulsion wird mit einem weichen Tuch

oder Pinsel dünn und gleichmäßig auf die gründlich gereinigte Oberfläche aufgetragen und ist nach 24 Stunden durchgetrocknet. Meist genügt ein einmaliger Auftrag, damit das Holz wieder in einem frischen, natürlichen Ton erstrahlt. Durch den lang anhaltenden Verwitterungsschutz braucht das Produkt nur ein-

mal jährlich angewendet zu werden. Der Mellerud Holz Zauber Pflege und Schutz ist in Bau- und Heimwerkermärkten erhältlich. Die unverbindliche Preisempfehlung beträgt 21 Euro. Praktische Anwendungs- und Pflegetipps rund um Terrasse und Garten gibt es auf www.sauberindenfruehling.de, im Ratgeber-Forum auf www.mellerud.de und unter der Experten-Hotline 02163/95090-999.



Foto: Mellerud



Mellerud Chemie GmbH
Bernhard-Röttgen-Weg 20
41379 Brüggen
Telefon 02163/ 950 90-999
www.mellerud.de

Der Mellerud Holz Zauber Pflege und Schutz frischt vergrautes Holz auf und schützt vor Verwitterung



Foto: t&v/IGM Bauzentrum

Weiches und gesundes Wasser

Experten-Interview mit dem Fachberater aus den EnergiesparWelten der Paulsen-Gruppe

Überall, wo Wasser fließt oder tropft, kann sich Kalk ablagern. Enthärtungsanlagen reduzieren auf natürliche Art den Kalkgehalt des Trinkwassers. Im Gespräch erläutert der Energiefachberater Oliver Tapken von Andreas Paulsen, welche Vorteile sich für Eigenheimbesitzer ergeben.

Wie funktioniert eine Enthärtungsanlage?

Die Härte des Wassers ist abhängig vom Gehalt an Calcium- und Magnesiumverbindungen. Je höher dieser ist, desto härter ist das Wasser. Im Laufe eines Jahres gelangen in einem durchschnittlichen Haushalt mehrere Kilo Kalk in die Haushaltsinstallationen und es bilden sich Kalkbeläge. Eine Enthärtungsanlage funktioniert nach dem Prinzip des Ionenaustausches. Das Wasser wird dadurch weich und sauber.

Welche Vorteile bietet eine Wasserenthärtungsanlage?

Zum einen haben wir die Vorteile, die man gleich erlebt: Der Geschmack von Tee oder Kaffee verbessert sich, das Gefühl des weichen Wassers auf der Haut ist angenehm, das Shampoo schäumt bei geringen Mengen. Zum anderen haben wir saubere Geräte.

Die Ablagerungen auf Armaturen und Fliesen sind deutlich reduziert und das spart Putzmittel. Ein erhöhter Energieverbrauch und teure Reparaturen, die durch Kalkablagerungen in Kaffeemaschinen oder anderen Geräten entstehen, können vermieden werden.

Welche Technik empfehlen Sie? Wir empfehlen concept Wasserenthärtungsanlagen, beispielsweise die concept 100. Sie ist klein im Salz-



EXPERTENTIPP OLIVER TAPKEN

verbrauch, aber groß in der Entkalkung und im Schutz der Hausinstallation. Die Anlage lässt sich via Internet mit einer App steuern – ein weiterer Schritt zu einem vernetzten Trinkwassermanagement im Haus.

Für wen ist eine Wasserenthärtungsanlage sinnvoll?

Die Wasserenthärtung wird bereits ab einer mittleren Wasserhärte empfohlen. Eine Nachrüstung ist jederzeit möglich.

Wo kann ich mich informieren?

In unseren Ausstellungen, den EnergiesparWelten bei Andreas Paulsen in Kiel und D.F. Liedelt in Norderstedt und Hamburg-Harburg, zeigen wir unter anderem die concept 100 Wasserenthärtungsanlage und beraten unsere Kunden individuell.



Foto: Paulsen

Weichwasseranlagen von concept in den EnergiesparWelten bei Andreas Paulsen und D.F. Liedelt

Miele Einbau-Vakuuimerschublade

Die Weltneuheit bei Küchen Brügge in Neumünster

Lebensmittel zu vakuumieren hat mehrere große Vorteile: Zum einen ist das Vakuumieren perfekt, um Lebensmittel zu bevorraten, zum anderen ist es die Vorbereitung für die angesagte, gesunde und besonders genussvolle Garmethode Sous-vide.

So einfach funktioniert es: Sie verpacken Lebensmittel in einer Folie, der innerhalb der Vakuuimerschublade die Luft entzogen wird.

Anschließend wird das Paket luftdicht verschlossen. Somit werden die Lebensmittel konserviert und länger haltbar.

Darüber hinaus ist das Vakuumieren die Grundlage des Sous-vide-Garens. „Sous vide“ bedeutet „unter Vakuum“. Bei dieser Methode des Niedrigtempurgarens werden die vakuumierten Speisen konstant bei niedriger Temperatur zwischen 50°-85° in einem Dampfgarer über einen langen Zeitraum gegart. Der große Vorteil liegt darin, dass die Flüssigkeit innerhalb des Vakuuierbeutels enthalten bleibt – und damit die Speisen besonders saftig werden.

Mit der Miele Vakuuimerschublade bereiten Sie das Sous-vide-Garen optimal vor, indem Sie die verschiedenen



Fotos: Möbel Brügge

Lebensmittel ganz einfach zu einem Menü portionieren und bis zu ihrem „Einsatz“ fertig bevorraten können.

Die Miele Einbau-Vakuuimerschublade: Lebensmittel werden konserviert und länger haltbar

Modernisieren

ANDREAS PAULSEN
D.F. LIEDELT
EnergiesparWelten innovative Heiztechnik

Energiesparende Heizungs- und Lüftungsanlagen auf über 1.300 m²

BESUCHEN SIE UNSERE TECHNIKAUSSTELLUNGEN

24109 Kiel | Wittland 14-18 | Mo - Do: 09 - 18 Uhr | Fr: 09 - 16 Uhr | Sa: nach Vereinbarung
 22851 Norderstedt Glashütte | Robert-Koch-Str. 23 | Mo - Do: 09 - 18 Uhr | Fr: 09 - 16 Uhr | Sa: nach Vereinbarung
 21073 HH-Harburg | Buxtehuder Str. 56 | Mo - Fr: 09 - 18 Uhr | Sa: 09 - 13 Uhr

www.energiesparwelten.de

KÜCHENKAUF

IST VERTRAUENSACHE

Der grüne Stempel der Natur!

Auf die Herkunft kommt es an...

Bei unseren Lieferanten haben wir verstärkt auf Nachhaltigkeit geachtet. Für Sie und Ihre Kinder und für eine lebenswerte Zukunft.

KÜCHEN BRÜGGE
Der Küchenfachmarkt im Norden

Küchen Brügge Thomas Brügge GmbH · BAB Neumünster Mitte · Freesenburg 8 · 24537 Neumünster · Telefon: 04321 - 180 86 10

Modernisieren



Langfingern das Leben schwer machen

Mit einbruchssicheren Fenstern und Türen wird das Eigenheim besser geschützt

Einbruchschutz wird gefördert

Zum 1. April 2016 hat die KfW die Förderung von Maßnahmen zum Einbruchschutz im Rahmen des Programms „Altersgerecht Umbauen“ erweitert. Eigentümer und Mieter können neben Zuschüssen nun auch zinsgünstige Kredite für die Förderung von einzelnen Einbruchschutzmaßnahmen in Höhe von bis zu 50.000 Euro pro Wohneinheit in Anspruch nehmen und bei ihrer Hausbank beantragen. Bislang erfolgte die Förderung in Form von Zuschüssen bis maximal 1.500 Euro pro Wohneinheit, die aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) finanziert werden.

„Mit dem weiter verbesserten Förderangebot für Einbruchschutzmaßnahmen können Mieter und Eigentümer nun noch flexibler in die Sicherheit der eigenen vier Wände investieren“, so Dr. Ingrid Hengster, Vorstandsmitglied der KfW Bankengruppe.

Zusätzlich wurde der Katalog der förderfähigen Maßnahmen erweitert. Förderfähig sind u.a. der Einbau von Nachrüstsystemen für Fenster, Einbau und Nachrüstung einbruchhemmender Haus- und Wohnungseingangstüren sowie der Einbau von Einbruchs- und Überfallmeldeanlagen oder Bewegungsmeldern.

Die Einbruchszahlen in Deutschland steigen rasant. Laut polizeilicher Kriminalstatistik nahm die Zahl der Fälle 2015 um fast zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu – von über 152.000 auf mehr als 167.000 Fälle.

Die gute Nachricht dabei: Es gibt wirksame Abhilfe. „Einbrüche verhindern, beziehungsweise im Versuchsstadium stecken lassen, können Fenster und Türen mit einer geprüften mechanischen Einbruchhemmung, deren Wirkung bei Bedarf von elektronischen Systemen unterstützt werden kann“, erklärt der Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade (VFF), Ulrich Tschorn. Damit Fenster und Türen Einbrechern keine Angriffsfläche bieten, gilt es, Modelle mit Beschlägen zu wählen, die massiver Gewalteinwirkung widerstehen können. Auch auf die stabile Befestigung der einbruchhemmenden Scheibe im Fensterflügel ist zu achten. In diesem Zusammenhang rät Tschorn: „Besonders Pilzkopfverriegelungen in Verbindung mit Schließblechen aus gehärtetem Spezialstahl widerstehen sich Einbruchsversuchen erfolgreich.“

Wie gut Fenster und Türen in ihrer Gesamtheit gegen Einbrüche gewappnet sind, bemisst sich anhand der Widerstandsklasse, auf Neudeutsch „Resistance Class“ beziehungsweise „RC“. Die Bezeichnung beschreibt die Widerstandsfähigkeit gegen Einbruchsversuche mit unterschiedlichen Zugriffszeiten und Werkzeugen. „Für Wohngebäude empfiehlt

sich mindestens die Klasse RC2“, erklärt der VFF-Geschäftsführer. Dazu komme die korrekte Montage und Verankerung des Fensters im Mauerwerk. „Die Haustür

leben schwer. Dazu kommen eine hocheffektive Audio- und Videoüberwachung gekoppelt mit weiteren Lösungen, zum Beispiel dem automatischen Schließen von Rollläden. Automatisch schließende Mehrfachverriegelungen für Haustüren mit elektronischer Zutrittskontrolle schützen zudem den Eingangsbereich. „Generell gilt: Mit Einbruch hemmenden Fenstern und Türen kann



benötigt zusätzlich aufbohrsichere Schließzylinder und Sicherheitsverriegelungen“, so Tschorn weiter. Als weitere Absicherung empfehlen sich elektronische Fenster- und Türsensoren, die den Verriegelungszustand überwachen. In Verbindung mit Alarm- oder Überwachungsanlagen machen sie Langfingern das

Langfingern das Leben schwer machen: Einbruchhemmende Fenster und Türen verderben Einbrechern ihr Tagwerk

man Einbrechern ihr Tagwerk effektiv verderben und viele Einbruchsversuche scheitern lassen“, schließt Tschorn.



ANZEIGE

Smarte Lebensretter

Qualitätsgeprüfte Rauchwarnmelder schützen Familie und Eigentum

Brandschutz ist in Deutschland so aktuell wie nie. Insbesondere in Städten oder dort, wo viele Menschen auf engem Raum zusammenwohnen, besteht ein erhöhtes Risiko – und somit ein hoher Bedarf an präventiven Maßnahmen.

Neben vergessenen Kerzen oder Zigaretten werden Brandherde häufig durch technische Defekte ausgelöst. Bleiben diese Situationen unentdeckt, entwickelt sich aus einem kleinen Kurzschluss schnell eine große Gefahr. Insbesondere nachts steigt die Tücke noch einmal an, denn während wir schlummern, schläft auch unser Geruchssinn und nimmt den bedrohlichen Rauch nicht wahr. Mit Rauchwarnmeldern können wir uns vor dieser lebensgefährlichen Rauchgasvergiftung schnell und unkompliziert schützen.

Seit 2013 verschärfen die Bundesländer daher Schritt für Schritt die Rauchwarnmelderpflicht für Neu- und Bestandsbauten. Aber unabhängig davon, in welcher Form das Gesetz bei einem selbst bereits greift: Wer für sich und seine Liebsten sowie sein Hab und Gut auf bestmögliche Sicherheit setzen will, sollte sich bei der Installation für hochwertige Qualitätsprodukte entscheiden. Hier sind die zertifizierten Rauchwarnmelder nicht nur zuverlässige, sondern wahrhaft intelligente Beschützer.



Clever vernetzt

Noch einen Sicherheitsschritt weiter gehen Funk-Rauchwarnmelder, die untereinander vernetzt sind: Erkennt einer der Melder eine kritische Situation, schlägt er nicht nur sofort Alarm, sondern gibt sein Signal via Funk an die anderen Lebensretter weiter.

Dach-Check vom Profi: für Sie kostenlos!



Wir schenken Ihrem Dach die Aufmerksamkeit, die es verdient! Und Ihnen unser Know-how.

Wir sichten über 15 entscheidende Stellen an Ihrem Dach und beurteilen es nach allen Kriterien der Dachdecker-Kunst. Ihnen schenken wir neben unserer Expertise ein Protokoll über die Ergebnisse des Dach-Checks. Anruf genügt!

Dachdecker Bente GmbH & Co. KG
Lüttparten 4, 24582 Bordesholm
Telefon (043 22) 3020
www.dachdecker-bente.de



Modernisieren

Modernisieren

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Sicherheitstür KSI

- mit Sicherheitswechselgarnitur
- mit massiven Stahlbolzen an der Bandseite
- RC 2 geprüft auf Band- und Bandgegenseite

PODSZUCK
Türen - Tore - Zargen - Antriebe

Klausdorfer Weg 163 · 24148 Kiel · www.podszuck.eu
Ansprechpartner Tim Behrens: 0431/66 111-14 · Mario Knabe: 0431/66 111-13

NABU-Stiftung
Nationales Naturerbe

Heute ein Baum, morgen ein Wald!

Als NABU-Stiftung bewahren wir Natur für die Ewigkeit. Helfen Sie uns dabei mit Ihrem Letzten Willen.

Ein Testament für die Natur

Mehr Informationen
NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Frauke Hennek · Charitéstraße 3 · 10117 Berlin

Tel. 030 284 984-1810
naturerbe@nabu.de
www.naturerbe.de

Rauch- und Wärme-warnmelder von Hager

Stiftung Warentest
test
GUT (2,4)

Nachts ist die Gefahr, einem Wohnungsbrand zum Opfer zu fallen, am größten. Denn im Schlaf ist unser Geruchssinn ausgeschaltet. Schützen Sie sich mit Qualitäts-Rauch- und Wärmewarnmeldern von Hager. Fragen Sie Ihren Elektrofachbetrieb. das-intelligente-zuhause.de

:hager

KLIMA SCHÜTZEN UND GELD SPAREN

Testen Sie die interaktiven Energiespar-Ratgeber auf www.daseigenehaus.de und ermitteln Sie Ihre persönlichen Einsparpotenziale.

X CO₂

Kostenlose Führungen

Das Schleswig-Holstein Energieeffizienz-Zentrum (SHeff-Z) an den Holstenhallen in Neumünster bietet für Verbraucher regelmäßige Führungen an. Clevere Tipps zum „Stromsparen im Haushalt“ gibt Ausstellungsleiterin Swea Evers am Donnerstag, 12. Mai 2016. Informationen zum „Dämmen und Heizen“ erhalten Teilnehmer bei der Führung am 26. Mai. Die kostenlosen Veranstaltungen für maximal 20 Personen finden jeweils in der Zeit von 17-18 Uhr statt. Für Gruppen bietet das SHeff-Z auf Wunsch Extra-Führungen an. Anmeldungen sind unter Telefon 04321/ 6022982 oder online möglich: www.sheff-z.de, Veranstaltungen.



Foto: Frähm

Unterhaltsamer Experte

Das EnergieBauZentrum in Hamburg bietet dieses Jahr mehrere Veranstaltungen mit dem bundesweit für seine Kompetenz und unterhaltsame Art bekannten Experten Dipl.-Ing. Architekt Stefan Horschler an.

Am 8. Juni geht es um die Möglichkeiten, auch bei hocheffizienten Gebäuden kostengünstig zu bauen. Die folgende Veranstaltung am 5. September befasst sich mit dem Erkennen und Beheben von Bauschäden. Und am 9. November berichtet er über aktuelle Neuerungen bei Gesetzen und DIN aus dem Baubereich. Beginn ist jeweils um 17 Uhr. Jede Veranstaltung kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 040/ 35905822 oder www.energiebauzentrum.de/veranstaltungen.

„Woche der Umwelt“

Große Anerkennung für die Umweltprodukte des Schleswig-Holstein Energieeffizienz-Zentrums (SHeff-Z) in Neumünster: Als eine von vier Institutionen aus Schleswig-Holstein ist das Energie-Ausstellungszentrum von Bundespräsident Joachim Gauck und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) zur „Woche der Umwelt“ am 7. und 8. Juni 2016 nach Berlin eingeladen worden.

Jederzeit frische Luft

Fachvortrag über kontrollierte Wohnraumlüftung im SHeff-Z

Frische und gesunde Raumluft trägt maßgeblich zum Wohlbefinden der Bewohner bei. Diesem Thema widmet sich Markus Neunert am 25. Mai ab 18 Uhr im Energie-Ausstellungszentrum SHeff-Z in Neumünster.

Durch ein Komfortlüftungs-System ist nicht nur die ständige Frischluftzufuhr, sondern auch ein behagliches Raumklima sichergestellt – und das täglich 24 Stunden lang“, erklärt der Diplom-Ingenieur.

Die mechanische Wohnraumlüftung eignet sich für Neubauten und Bestandsgebäude. Während bei Neubauten eher zentrale Komfort-Lüftungssysteme mit einem Verteilsystem in abgehängten Decken oder im Fußbodenaufbau installiert werden, kommen bei Bestandsgebäuden häufig dezentrale Einzelraumlüfter zum Einsatz.

Durch die kontrollierte Frischluftzufuhr werden Schadstoffe, Feuchtigkeit und Gerüche abgeführt, ohne Fenster öffnen zu müssen. So kann Schimmelbildung vorgebeugt werden. Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung haben einen weiteren Vorteil. Gegenüber Anlagen ohne Wärmerückgewinnung lassen sich nach

Auskunft von Markus Neunert mehr als 80 Prozent der Lüftungswärmeverluste zurückgewinnen. Das Prinzip ist einfach: Die angesaugte Außenluft wird gefiltert, im Wärmetauscher erwärmt und – je nach System – über das Verteilsystem oder direkt zu den Räumen transportiert. Die verbrauchte Luft wird den Räumen entzogen. Bevor diese Abluft ins Freie gelangt, wird ihr die Wärme im Wärmetau-

scher entzogen. Im Vortrag werden neben den Gründen für Wohnraumlüftung auch Installationsbeispiele von Lüftungsanlagen gezeigt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen erbeten: www.sheff-z.de, Veranstaltungen.



Foto: BSB

Fördergelder zum Bauen und Sanieren

Staatliche Unterstützung bei der energetischen Sanierung und Modernisierung

Einsparungen bei den laufenden Kosten, Umweltschutz, Nachhaltigkeit – es gibt viele gute Gründe, sein Eigentum energieeffizienter zu gestalten. Die wirtschaftlichen Voraussetzungen für Sanierungen und Modernisierungen waren selten so günstig wie derzeit.

Mit verschiedenen Programmen will die Bundesregierung die Energiewende beschleunigen. Erst im Juli 2015 hatte die KfW-Bankengruppe die Konditionen ihrer Förderprogramme zur energieeffizienten Sanierung verbessert. Zum Jahresbeginn 2016 folgte die nächste frohe Kunde für Modernisierer. Für den Heizungsaustausch oder den Einbau einer Lüftungsanlage wird eine zusätzliche Förderung gewährt.

Wer sanieren will oder größere Umbauten in seinem Eigenheim plant, hat einen weiteren Grund zur

Nachfrage nach altersgerechten und barrierefreien Wohnungen. Der Staat fördert Um- und Ausbaumaßnahmen auf verschiedenen Wegen. Wer seinen Eigenanteil über Kredite finanzieren will, kann dies zu Zinssätzen realisieren, die weiterhin auf einem historisch niedrigen Stand sind. Nicht zu vergessen: Wer alte Fenster austauscht, die Wärmedämmung verbessert oder auf Sonnenstrom und -wärme setzt, erweist der Umwelt einen guten Dienst.

Informieren Sie sich über die vielfältigen Möglichkeiten. Das Serviceportal www.sanier.de zur energetischen Sanierung und Modernisierung bietet Ihnen dazu zahlreiche kostenfrei abrufbare Fördermittel-Ratgeber an. Die Redaktion hat die Informationen auf den neuesten Stand gebracht und gibt Ihnen damit kompakte Hilfestellungen bei der Planung Ihrer Baumaßnahmen. Ergänzt wird das Angebot unter anderem durch zahlreiche Online-Tools, mit denen



Foto: tdb/ IWO

Freude. Erstmals werden auch Kombinationslösungen finanziell unterstützt. Die Bestandssanierung wird zudem mit günstigen Krediten oder Zuschüssen in Höhe von bis zu 30.000 Euro gefördert. Die Finanzierung eines Baus oder einer umfassenden Modernisierung werden gefördert. Dank Unterstützung des Bundeswirtschaftsministeriums kann ein Basis-Check der Verbraucherzentrale schon ab zehn Euro in Anspruch genommen werden.

Sie beispielsweise im Handumdrehen herausfinden können, ob sich eine Dämmung oder ein Fenstertausch für Sie lohnt. Zum Sparen muss es übrigens nicht immer gleich die ganz große Lösung sein. Auch Energieberatungen werden gefördert. Dank Unterstützung des Bundeswirtschaftsministeriums kann ein Basis-Check der Verbraucherzentrale schon ab zehn Euro in Anspruch genommen werden.

ARP

Die Zimmermeister

Wir (li)eben Holz...

- Zimmerei
- Holzhäuser
- Dachgeschossbau

- Dachgauben
- Dachaufstockung
- Innenausbau

Kompetenz im Holzbau.

Zimmerei Arp GmbH

Nienröden 6 · 24582 Wattenbek
Tel. 04322/23 19 · Fax 04322/10 52
info@zimmerrei-arp.de
www.zimmerrei-arp.de

WIR PLANEN UND BAUEN

TURMHAUS 152

ab 152 m² Wfl.

LANDHAUS

ab 124 m² Wfl.

STADTHAUS

ab 141 m² Wfl.

Schadstoffgeprüft

www.tuv.com
ID 0000043531

massivhaus-hamburg.de

Tel. 040 - 25 41 87 99 10

Informieren Sie sich über unsere Angebote!

Modernisieren

Modernisieren

„Angemessenheit ist die oberste Tugend“

Masterplan Haus: Prof. Manfred Hegger plädiert für suffizientes Bauen

Das Studentenwohnhaus CUBITY hat im Wohnpavillon einen großen, zentralen Gemeinschaftsraum

Zusammen mit den führenden Experten des deutschen Bauingenieurs- und Architekturwesens hat die DFH Deutsche Fertighaus Holding AG das Netzwerk „Masterplan Haus 2050“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, den Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft beim nachhaltigen Bauen voranzutreiben.

Ein möglichst effizienter Materialeinsatz, die Verwendung nachwachsender Rohstoffe und der Blick auf eine spätere Umnutzung sowie Wiederverwertbarkeit – diese Maßnahmen sind weitgehend gebräuchlich beim nachhaltigen Bauen.

Die Beantwortung der Frage nach dem richtigen Maß, der Suffizienz, ist jedoch weniger bekannt. Das muss sich ändern, findet Manfred Hegger, emeritierter Professor für Entwerfen und energieeffizientes Bauen am Fachbereich Architektur der Technischen Universität Darmstadt. „Wenn wir verantwortungsbewusster mit bereits vorhandenen und erst recht mit neu zu schaffenden Flächen umgehen, sparen wir Ressourcen und gewinnen neue Freiheiten.“

Mehr Nachhaltigkeit sei im Bausektor der einzige realistische Ausweg aus der Konfliktlage zwischen weiterem Wachstum und begrenzten Umweltressourcen, betont Prof. Hegger. „Nachhaltiges Bauen meint eigentlich nichts anderes als umfassend gedachte Bauqualität. Und die ist ohne Effizienz, Konsistenz und Suffizienz, also Angemessenheit, nicht zu haben“, so Hegger.

„Die Aufgabe eines Architekten ist es, schöne, angenehme, wertige Räume zu schaffen, die großzügig wirken, auch wenn sie objektiv vielleicht gar nicht so groß sind. Angemessenheit ist die oberste Tugend der neuen Architektur“, erklärt der Mitbegründer der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB).

Kleine Privaträume, große Gemeinschaftsflächen

Als Beispiel für baulich umgesetzte Angemessenheit nennt Hegger das gemeinsam von TU Darmstadt und DFH als Projekt mit Studierenden konzipierte Studentenwohnhaus



Prof. Manfred Hegger

CUBITY: Überschaubare 7,5 m² private Wohnfläche sind hier für jeden Bewohner eingeplant – auf den ersten Blick sehr wenig.

„Das Gefühl von Enge kommt aber nicht auf, denn die Fläche ist gut geschnitten. Zudem gibt es in dem

Wohnpavillon einen großen, zentralen Gemeinschaftsraum“, erklärt Projektpartner Thomas Sapper, Vorstandsvorsitzender der DFH. „Die Studierenden haben uns in dem Projekt gezeigt, dass sie 20 oder 25 m² für jeden, klassisch abgeschottet entlang eines Flurs, weniger behaglich empfinden als das räumliche Wechselspiel von Kommunikationsbereich und Privatsphäre.“

Nachverdichtung im städtischen Hausbau

Ein großes Thema des nachhaltigen, am Leitbild der Suffizienz ausgerichteten Bauens ist die

Nachverdichtung in den Städten. „In einer Stadt hierzulande wohnte vor 50 Jahren eine Person auf 18 m², heute auf 45 m². Das heißt: Allein durch die Tendenz zu immer kleineren Haushalten mit weniger Personen auf immer mehr Fläche hat sich die Dichte in der Stadt mehr als halbiert“, so Hegger. Die Infrastruktur derselben Stadt sei jedoch auf mehr als doppelt so viele Einwohner ausgelegt. Städtische Strukturen liefern – von Ausnahmen abgesehen – zur Hälfte leer. „Nachverdichtung ist schon deshalb ein Gebot sinnvoller Stadtplanung, um mit den Ressourcen, über die eine Kommune verfügt, einigermaßen wirtschaftlich umzugehen“, meint Hegger.

Der langfristige Trend der „Landflucht“ mache die Nutzung von freien Flächen innerhalb einer bestehenden Bebauung ohnehin notwendig: Das flache Land entvölkere sich, das Wohnen in der Stadt werde dagegen für viele Bauherren attraktiver. „Die Stadt bietet noch viel unerschlossenes Potenzial. Für Nachverdichtungen in 50er-Jahre-Wohngebieten, für Umnutzungen, für Aufstockungen“, erklärt Hegger. „Versteckte Potenziale, die sich erst bei genauerem Hinschauen erschließen, liegen auch in kleinen Grundstücken. Dazu kommen noch leer stehende innerstädtische



Die DFH Deutsche Fertighaus Holding AG hat das Netzwerk „Masterplan Haus 2050“ ins Leben gerufen

Gebäude, Bunker, Industrie- und Lagergebäude zum Beispiel, die verstärkt für moderne Wohnnutzungen entdeckt werden.“

Realistisches Optimum anstreben

Auf der von Prof. Hegger entwickelten und vielbeachteten „Landkarte der Nachhaltigkeit“ bildet das optimale Zusammenspiel von Effizienz, Konsistenz und Suffizienz die Grundlage für modernes, ressourcenschonendes Bauen. Eine Erfüllung der verschiedenen Kriterien zu 100 Prozent sei jedoch kaum realistisch.

„Der unvermeidbare Kompromiss ist in der widersprüchlichen Natur der Bauaufgabe begründet“, so Hegger. „Was für den Nutzer gut ist, kann für die Ökonomie schlecht sein. Was die Energiebilanz verbessert, kann für die Gestaltung problematisch sein. Wir können niemals das Maximum erreichen. Aber ein Optimum.“

Plattform für innovatives und nachhaltiges Bauen

Prof. Manfred Hegger gehört neben weiteren führenden Experten des deutschen Bauingenieurs- und Architekturwesens zum Netzwerk „Masterplan Haus 2050“. Die von der DFH ins Leben gerufene Plattform fördert den offenen Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, um das innovative und nachhaltige Bauen in Deutschland voranzutreiben. Ergänzend zu der Buchveröffentlichung „Masterplan Haus 2050“ stellt die Plattform im Internet unter www.haus-2050.de bereits umgesetzte Projekte, neue Lösungsansätze sowie laufende Forschungsk Kooperationen vor.



Die privaten Zimmer für die Studierenden haben eine überschaubare Fläche von lediglich 7,5 m²

Fotos: DFH

Modernste Energiesparhäuser als Ausbauhaus

Einmalig geringe Energiewerte dank des patentierten Talis-Wandaufbaus.

Fordern Sie unseren kostenlosen, umfangreichen Prospekt an!

TALIS HOLZHÄUSER
Gehrmann & Hirkhs GmbH & Co. KG

www.talishaus.de

Aktuellen Katalog anfordern!

(0 48 41) 96 141-0

Talis Holzhäuser
Johannes-Mejer-Str. 20
25813 Husum



Foto: Roth-Massivhaus/KfW-Bankengruppe

NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU

Baugrundstücke
z.B. in Marina Wendtorf

ARMIN STOLTENBERG

Tel. 04344/41 63-16
www.as-tiefbau.de

Bauplätze
zwischen Nord- und Ostsee

TEG Nord
Projektmanagement · Planung · Kommunikation

Tel. 0 4835 / 12 10
www.teg-nord.de

Baugrundstücke
zwischen Nord- und Ostsee

z.B. an der Göttinger Bucht in Götting

sprechen Sie mit Frau Hoffmann

TEG Nord

Tel. 04835/1210 · www.teg-nord.de

WIR PLANEN UND BAUEN

HAUS FÖHR
ab 158 m² Wfl.

HAUS RÜGEN
ab 162 m² Wfl.

TURMHAUS 199
ab 199 m² Wfl.

massivhaus-hamburg.de
Tel. 040 - 25 41 87 99 10

Informieren Sie sich über unsere Angebote!

Roth
MASSIVHAUS
grundsolide - schöner wohnen

Staatliche Förderung

KfW-Effizienzhaus 55 ist bei Roth-Massivhaus bereits Standard

Alle seit 1. Mai 2016 errichteten Häuser von Roth-Massivhaus erfüllen mindestens Effizienzhausstandard 55. Damit reagiert das inhabergeführte Bauunternehmen auf die Novellierung der KfW-Förderkriterien.

So bietet man den Bauherren die Sicherheit, auch weiterhin günstige Kredite und Tilgungszuschüsse der staatlichen Förderbank in Anspruch nehmen zu können. Roth ist einer der ersten Massivhaushersteller, dessen Neubauten ein solch hohes energetisches Niveau bereits im Standard aufweisen. Geschäftsführer Enrico Roth dazu: „Unsere Gebäudehülle erfüllt schon seit drei Jahren die strengen Anforderungen der seit Januar 2016 für Neubauten geltenden Energieeinsparverordnung (EnEV). Haustechnik der neuesten Generation macht es

uns nun möglich, ein ideales technisches Zusammenspiel anzubieten.“ Bei der Anlagen- bzw. Haustechnik können die Bauherren wählen – zwischen verschiedenen Wärmepumpen in Verbindung mit einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Natürlich können Bauinteressierte auch die ebenfalls geförderten KfW-Effizienzhausstandards 40 und 40 Plus erreichen. Das in Berlin/ Brandenburg und Hamburg tätige Unternehmen hat einen guten Ruf als seriöser Baupartner. Dafür spricht auch das vor kurzem erneut verliehene Zertifikat „Crefozert“ der Creditreform. Für Geschäftsführer Enrico Roth ein wichtiger Beleg für gute Unternehmensführung: „Mehr als 1.770 Familien haben sich mit uns den Traum vom eigenen Haus erfüllt. Entscheidender Faktor bei allen Bauvorhaben ist immer das Vertrauen unserer Kunden. Das Zertifikat belegt, dass Bauherren mit uns einen verlässlichen Partner haben.“



Foto: Roth-Massivhaus

Hier legt der Chef selbst Hand an

Empfehlenswerte Holzbaufirma aus der Nähe von Schleswig stellt sich vor

Heute ein Haus zu bauen, ist eine Wissenschaft für sich, und einen guten, vertrauenswürdigen Handwerker dafür zu finden, eine oft frustrierende Suche. Aber es gibt sie noch, diese kleinen, zuverlässigen Betriebe, wo man keine bloße Nummer ist und es nicht plötzlich von osteuropäischen Subunternehmern auf der Baustelle wimmelt.

Zimmermeister Christoph Jensen aus Schaalby bei Schleswig führt seinen kleinen Meisterbetrieb mit vier Mitarbeitern mit Respekt und Menschenkenntnis. „Unsere Kunden loben immer wieder, dass bei uns Ruhe und Ordnung herrscht. Vom Gesellen bis zum Lehrling weiß jeder, was er zu tun hat. Nur weil z.B. ein Kran da ist während eines Bauabschnittes und es plötzlich Probleme gibt, ist das kein Grund, den anderen anzuschreiben. Ich weiß, dass wir für alles eine Lösung finden.“

Das bestätigt auch die Familie Ahlert aus Schleswig, für die Christoph Jensen ein individuelles Schwedenhaus geplant und gebaut hat: „Die Firma Holzbau Jensen ist ein junges, motiviertes Team mit Liebe zum Detail. Wir sind mit der Bauausführung sehr zufrieden und fühlen uns in unserem Bullerby-Haus sehr wohl.“ Christoph Jensen liebt seinen Beruf. Holzrahmenhäuser wie das der Familie Ahlert liegen ihm besonders am Herzen. „Der Holzrahmenbau ist ener-



Christoph Jensen beim Verarbeiten einer „intelligenten“ Folie, die wie eine Membran funktioniert



Familie Ahlert aus Schleswig ist mit ihrem Bullerby-Wohlfühl-Holzhaus sehr zufrieden

getisch und damit auch ökologisch am sinnvollsten. Über den schlanken Wandaufbau bekommt man mehr

Wärmedämmung rein als bei einem Massivbau. Außerdem ist auch das Wohnklima viel angenehmer. Die Luft ist nicht so stickig.“ Doch, wie kommt das? „Wir achten darauf, das richtige Material an der richtigen Stelle einzusetzen. Also in der Wand z.B. Platten unterschiedlicher Dichte, die einen Luftaustausch zulassen. Wir packen das Haus nicht einfach in billige, undurchlässige Folie ein. Sonst haben sie drinnen das Gefühl, als hätten sie eine Plastiktüte über dem Kopf“, erklärt Jensen. „Über die Jahre hat sich zudem gezeigt, dass es immer irgendwo Perforationen gibt, wo dann Feuchtigkeit reinkommt. Durch fehlenden Luftaustausch wird die entstehende Schimmelpflicht noch verstärkt.“

Was empfiehlt der Zimmermeister für ein möglichst gutes Wohnklima? „Die Bauweise muss so intelligent sein, dass sie den Luftaustausch selbst macht. Durch Kochen, Atmen und Duschen produziert der Mensch enorm viel Feuchtigkeit. Wenn jemand berufstätig ist, schafft er es nicht, den notwendigen Luftaustausch zu gewährleisten. Eine in das Haus integrierte Lüftungsanlage z.B. sorgt nicht nur für eine stetige Zirkulation, sondern auch gleichzeitig für eine Wärmerückgewinnung: Das Rohr mit der warmen, feuchten Luft von innen läuft direkt an der Leitung mit der kühlen Luft von außen entlang. Die neue Luft wird also automatisch von der alten erwärmt.“ Gibt es auch Nachteile einer solchen Anlage? „Nur, dass sie Geld kostet.“

Was gibt ihm diese Sicherheit in die eigene Leistung? „Erfahrung. Wir machen alles, aber wir haben auch fast alles schon gemacht“, so Jensen. Von der Restauration einer alten Buttermühle im historischen Landesmuseum Unewatt über einen 3.000 m² großen Schweinestall mitten im Wald im tiefsten Nirgendwo von Schweden bis hin zum wunderschönen Dielenfußboden in Brekendorf – alles wird mit Sorgfalt und Hingabe erledigt.



Christoph Jensen mit Familie Ahlert vor ihrem Haus mit integrierter Lüftungsanlage

HOLZBAU JENSEN
Zimmerei & Holzbauunternehmer

Holzbau Jensen
Sparrhöf 9
24882 Schaalby
Telefon 04622/ 463 99 11
www.holzbau-jensen.de

Die Anwohner zahlen die Zeche

Straßenausbau-Beitragsatzung beteiligt die Bürger mit bis zu 85 Prozent an den Kosten

In der Landeshauptstadt Kiel ärgern sich immer mehr Bürger über die Straßenausbau-Beitragsatzung. An der Rendsburger Landstraße wird die Straße ausgebaut – mit der Folge, dass die Anwohner 65 Prozent der Kosten übernehmen müssen.

In den Stadtteilen Hassee und Hammer sollen die Lichtmasten erneuert werden. Dort dürfen sich die Anwohner mit stolzen 85 Prozent an den Kosten beteiligen. Eine Bürgerinitiative sammelte in kürzester Zeit 700 Unterschriften dagegen. Gebracht hat es nichts.

Bauleitungsaufgaben nur bestätigen“, sagt Dipl.-Ing Thorsten Kuchel vom Verband Privater Bauherren (VPB). „Ich komme dabei immer wieder in die Situation, den Anwohnern die Baukosten und auch die in örtlichen Satzungen vorgesehenen Beiträge erläutern zu müssen.“

Phantasie entwickelt“, so Kuchel. „Da muss z.B. die Kanalisation saniert werden, „verkauft“ wird aber ein notwendiger Straßenausbau, bei dem dann natürlich auch vorsorglich der (ja bekannte) Zustand der Kanalisation geprüft wird.“ Der Verband Wohneigentum fordert: „Weg mit der Straßenausbau-Beitragsatzung“. Der ehemalige Siedlerbund hat die Argumente gegen die Satzung auf einem Flyer aufgelistet. Zudem werden Stimmen für die Abschaffung der Satzung gesammelt.

„Aktuell bedrückt uns und unsere Mitglieder der Bereich Straßenausbaugebühren, der in seiner gegenwärtigen Form nicht mehr sozial erträglich geregelt ist. Im steigenden Maße erleben wir, dass Kommunen Straßen in Wohngebieten vernachlässigen, um dann eine Totalsanierung zu Lasten der Anwohner durchzuführen“, kritisiert der Landesvorsitzende Manfred Kaack.

„Wir haben inzwischen Meldungen von Fällen, wo alte Eigentümer hohe Straßenausbaubeiträge nicht mehr zahlen konnten und daher ihr Haus verkaufen mussten“, so Kaack. Dabei sollte gerade das Haus zur Altersvorsorge beitragen.

„Wir fordern daher von der Politik: Herauslösung der Beitragspflicht für den Ausbau von Ortsstraßen zu dem Kommunalabgabengesetz der Bundesländer. Finanzierung der Ortsstraßen aus Steuermitteln. Verpflichtung der Kommunen zur Errichtung eines nachhaltigen Straßenbaumanagements zur Kosteneinsparung für Kommunen und Bürger. Dass so etwas machbar ist, beweist die Tat-

sache, dass mehrere Bundesländer es bereits praktizieren.“ Der Verbund hat im März eine Petition an den Landtag eingereicht, um das Kommunalabgabengesetz zu ändern.

Im Gespräch mit der Redaktion weist der Landesvorsitzende darauf hin, dass die Mineralöl- und die Kfz-Steuer dafür gedacht sind, dass die Straßen gemacht werden. „Es ist eine Frage des politischen Stils, der sich rapide geändert hat“, moniert er. „Es wird zu viel über die Bürger hinweg entschieden. Wenn möglich, sollte man die Bürger mit einbinden.“

Die mangelnde Bürgerbeteiligung kritisiert auch Haus & Grund Kiel. „Normalerweise ist es so: Wer bezahlt, der entscheidet. Das ist hier auf den Kopf gestellt. Beim Straßenausbau gibt es so gut wie kein Mitspracherecht“, so der Justiziar Ulrich Kellner, den das Thema bereits seit 35 Jahren begleitet.

Neben der Frage, ob Straßenausbaumaßnahmen durchgeführt werden müssen oder nicht, geht es auch um das Wie. Stichwort Luxusausbau. „Muss es so aufwändig sein oder gibt es auch preisgünstigere Lösungen?“

Straßenbeleuchtungen mit Holzmasten empfindet Ulrich Kellner als „schlicht veraltet“ und formuliert es so: „Hausbesitzer überlegen sich auch, ob sie nach 25 Jahren eine neue Küche anschaffen.“ Hierbei können sie selber entscheiden, ob und wann sie die Anschaffung tätigen. Und auch wie teuer es werden darf. Bei den Straßenausbaumaßnahmen erhalten die Anwohner kurz vor Baubeginn ein Anschreiben der Stadt mit den Kosten.



Foto: Frahm

Straßenausbaumaßnahmen sind teuer. Die Anwohner werden daran ordentlich beteiligt

Die Redaktion hat sich umgehört. Was sagen die Hausbesitzer-Verbände zu diesem Thema? „Den beschriebenen Unmut vieler Anlieger kann ich gut nachvollziehen und aus den Erfahrungen eigener Planungs- und

Gerade in den letzten Jahren hat der Bauherrenberater den Eindruck bekommen, dass im Bereich der Verwaltung und auch der örtlichen Politik, sicher auch unter dem Druck knapper Kassen, ein regelrechter Ehrgeiz entstanden ist, möglichst viele Kosten als anrechenbar zu ermitteln. „Auch die vermeintliche Notwendigkeit von Ausbaumaßnahmen wird teilweise mit reger



Modern? Romantisch? Klassisch bauen? Hauptsache massiv!

Jetzt kostenlosen Katalog bestellen: 236 Seiten mit mehr als 1000 Tipps und Ideen für schöneres und energiesparenderes Bauen und Leben!

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung in Neumünster. Jeden Samstag Schautag von 10 – 15 Uhr!

ECOHAUS SYSTEM *Massiv ist besser!*

Tel. 0800 60 222 06 • www.eco-haus.de

Vorschau



Foto: Frahm

Schöne Dinge für Haus und Garten

„Park & Garden“ auf Gut Stockseehof ist Schleswig-Holsteins größte und älteste Gartenmesse auf dem Lande. Vom 2.-5. Juni 2016 präsentieren über 200 Aussteller schöne Dinge für Haus und Garten. Die Auswahl reicht von Gartenmöbeln und Accessoires, dem traditionellen englischen Gewächshaus über Laubenbank und Gartenkamin bis hin zum

handgefertigten Strandkorb. Gartenfreunde finden eine exquisite Auswahl an Rosen, Stauden und Kräutern. Zusätzlich offerieren Künstler und Kunsthandwerker ihre Objekte für drinnen und draußen. Sie vermitteln nicht nur Einblicke in ihre anspruchsvolle Arbeit, sondern geben auch gerne Tipps für interessierte Hobbywerker.



Foto: Hieske-Hochgürtel Lohse

Hausbesichtigungen

Beim „Tag der Architektur“ werden alljährlich im Juni gelungene Referenzobjekte präsentiert. Ausgewählte Architekten halten Führungen in Neubauten. Der Aktionstag bietet die Möglichkeit, Einblicke hinter sonst verschlossene Türen zu werfen. Die Juni-Ausgabe des Baumagazins zeigt eine Vielzahl der am „Tag der Architektur“ teilnehmenden Referenzbauten aus Schleswig-Holstein und Hamburg.

Solarflitzer-Rennen

Am 19. Juni 2016 findet in Glücksburg zum achten Mal der Solarcup statt. Angesprochen werden Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren. Sie können mit dem vorgegebenen Bausatz aus Solarzellen, Motor und anderen Kleinteilen ein schnelles oder originelles Solarfahrzeug bauen und auf der Rennbahn gegen andere Tüftler um die Wette fahren. Der schleswig-holsteinische Pokalsieger nimmt im Herbst bei den Deutschen Meisterschaften teil. Anmeldeschluss ist am 1. Juni.



Foto: artefact

Das Bau- und Wohnmagazin für den Norden erscheint zehn Mal im Jahr. Die nächste Ausgabe ist ab 2. Juni 2016 erhältlich.

Impressum

das eigene haus

Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1, 24113 Kiel
www.daseigenehaus.de

Redaktion:
Carsten Frahm (v.i.S.d.P.),
Hilke Ohrt, Annette Göder,
Marina Preisung, Petra Kessler
Tel. 0431/26 09 32 31
redaktion@daseigenehaus.de

Anzeigenberatung:
Anja Lehmann
Tel. 0431/26 09 32 32
lehmann@daseigenehaus.de

Georg Dzierzon
Tel. 0431/26 09 32 36
dzierzon@daseigenehaus.de

Carsten Marks
Tel. 0431/26 09 32 33
marks@daseigenehaus.de

Es gilt die Preisliste 16 vom Januar 2015

Layout: Marisa Lück

Druck: Frank Druck GmbH & Co. KG,
24211 Preetz

Erscheinungsweise:
Am ersten Freitag des Monats

Verteilung:
Bei Fachgeschäften, Baumärkten,
Banken und Möbelhäusern. Zudem
bei den führenden Baumessen in
Schleswig-Holstein und Hamburg.

Artikel, Berichte, Beilagen usw. die namentlich gekennzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt der Meinung von Redaktion und Verlag. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.

Alle Beiträge, Abbildungen und Anzeigenlayouts sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwendung ohne Einwilligung des Verlags strafbar.

JODA® IST CO-SPONSOR DER

LANDESGARTENSCHAU
EUTIN 2016
28. APR – 3. OKT WWW.EUTIN-2016.DE



JODA®
HOLZ IM GARTEN



ENTDECKEN SIE DIE MARKE JODA®!



Gleich unsere **neuen Kataloge**
anfordern oder
im **Joda®Onlineshop** alles
rund um Holz und Garten
entdecken auf ...

... www.joda.de

